Neu-Braunfelser Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von A. Eiband.

Jahrgang 29. Freitag, den 8. Juli 1881. Nummer 34.

Eine Parade im alten Bern.

Eine Humoreske aus dem Ende des achtzehnten Jahrhunderts.

(Schluß.)

Engibach's Schlachtroß, zugleich Chaisen- und Ackerpferd, war der ehrliche, phlegmatische, dicke, kurzhalsige Rappe „Chrügi." Wir können den lieben Papa ohne Sorgen dem „Chrügi" anvertrauen," pflegte die Engibach'sche Familie zu sagen, so oft ihr Haupt zu Pferde stieg. Freilich mußte der Oberst und seine Familie gar oft „Chrügi hü! hü!" rufen und Oberst-Lieutenant Engibach mit seinen kurzen Beinen scharren und zappeln, bis es dem Rappen endlich beliebte, sich in langsamem Schritt fortzuschleppen. Die Seinen sahen ihm alsdann lange staunend nach. Ein „Trüppl" hätte Engibach nie gewagt, auch wenn „Chrügi" getrabt hätte.

Diese beiden Männer standen, Beide zu Pferde, vor dem Bataillon auf der Schützenmatte. Der Oberst kommandirend, und Engibach das Commando wiederholend. Letzterem überbrachte ein Knabe seinen Degen mit den Worten: „Papa, do heisch den Säbel vom Damnipolläß." „Aber Gnori," verbesserte der auch klassisch gebildete Oberst, „me seyt net Damnipolläß, der Säbel a meine Fode isch dem Sokratäß asy."

Dem Streite um den hellenischen Säbel machte Oberst Batzenwyl ein Ende, indem er kommandirte:

„Bataillon Achtung! Rechts in die Flanke, rechts um!"

Sei es, daß Engibach das Kommando mißhörte oder daß er durch die Anwesenheit seines hohen Vorgesetzten und der Menge verwirrt wurde, statt das Kommando zu wiederholen, rief er: „Links in die Flanke, links um!

Durch diesen Widerspruch entstand eine bedenkliche Verwirrung. Die Patrizier im Bataillon und ihr Anhang, die „Herren" Erlach, Bonstetten, Tscharner, Steiger, Müllinen, Graffenried u. A. folgten ihrem Obersten und machten rechtsum, während die „Burger", die König, Brunner, Gaudard, Lautenburg u. A. links um machten. Die Nichtbürger hatten gar keine Rechte, und rührten sich nicht.

„C'est charmant!" rief Batzenwyl.

„S'isch delicös! bestätigte Engibach.

Nun erst bemerkte Batzenwyl die mangelhafte Ausführung seines Befehls. Er wollte eben über den armen Engibach und das Bataillon eine Fluth seiner gewohnten Grobheiten ausschütten, als sich Lise bewegte. Dies brachte ihn aus der Fassung; er packte die Zügel, klammerte sich wie gewohnt an und rief einem Unteroffizier zu: „Herr Schätzeli, venez in Gottes Name und hüet mer die donners Lise! Elle et le diable en corps!"

In diesem Momente hörte man eine Stimme aus dem Publikum: „Doucement mon ami! I bitt di, schpräng nit e so! Mach keini imprudence! Mareyli (so hieß des Obersten Köchin) ganget und heyt em Herrn Obersch sei Roß!

Mareyli kam, vollzog den Befehl, nahm Lise am Zügel und berichtete: Herr Oberscht, d' Frau Schultheißi und die Frau sitze ds vorne; der füllet mit dem Bataillon do hüre cho."

Oberst B.: „Mareyli häbel fest; i muß neue öppis kummediere. Aber fidon Lise, schäm di!" Hierauf schrie er: „Bataillon fertig!"

Eine Stimme aus dem Bataillon: „Herr Oberscht, i bin no nit fertig, i muß no ne Prise näh."

„Herr Lütenant v. Erlach, i . . . . pfyse uf Eure Schnupf!"

Erlach, weinerlich: „Herr Oberscht, i sig es der Tante Rathsherri."

Oberst B.: „Prisez, prisez, in Gottes Name, mais depechez vous! Nach einer Weile: „Bataillon, rechts um!

Stimmen aus dem Bataillon: „Herr Oberscht, mer heys scho lang gemacht." Andere Stimmen: „Nei, Herr Oberscht, mer hey links um g'macht.

„S'isch parblen vrai Herr Obersch Engibach! venez vite voir votre chef d'oeuvre! was donners heyt der da g'macht!

Endlich gelang es, das Bataillon wieder zu formiren, wie es ursprünglich gestanden und zwar mit Hülfe der Instruktoren und Bitten an die Mannschaft.

Am Abend dieses und an den folgenden Tagen bildete die so herrlich ausgefallene Parade das Tagesgespräch in allen Kreisen der Bevölkerung. Nur einige unverbesserliche Revolutionäre und Liberale hatten ungerechtfertigte Ausstellungen zu machen.

Frau v. Batzenwyl wurde in ihrer „guenille" (Abendgesellschaft) mit Complimenten, „wie charmant und deliziös es aiy sye", überschüttet. „C'est vrai", antwortete sie, „mein Mann macht eben immer sein Kunststück a cheval, Wüsef, machere, uste Lift bet drum gar viel temperament, wie alli astatische Roß, und my Ma isch doch der besch. Käter de tous nos Messieurs."

Letzteres wollten die anderen Damen nicht gelten lassen und man trennte sich „pflirt."

„Unverbesserlich."

Nach Karl Wartenburg.

Es war an einem Sonnabend kurz nach Weihnachten.

Der Winter war in seinem harten Glanz, mit klirrendem Frost und funkelndem Eise in's Land gekommen. Auch die große deutsche Stadt an den Ufern des breiten Stromes, dessen Wellen jetzt durch eine krystallene Panzerdecke gefesselt waren, fühlte das schwere Regiment der nordischen Majestät.

Tiefer Schnee lag auf den Straßen, knirschend unter den Tritten der eiligen Menge.

Im Hause des Fabrikbesitzers Spalding an der Ringstraße war heute der jour fixe der gastfreundlichen Familie. Herren und Damen waren in dem eleganten Salon um den großen Theetisch versammelt. Man sah da manchen reizenden Frauenkopf, manche gedankenreiche Männerstirne.

Das Gespräch war ernst, bedeutungsvoll.

Nicht um Theatergeschichten, Bälle oder neue Moden drehte es sich. Man redete über die Noth der Zeit, über die schweren und vielen Verbrechen, von denen die Zeitungen täglich berichteten, über die Ueberfüllung der Strafanstalten und über die Gefahren, die daraus der Gesellschaft entstehen müßten.

„Mein Gott, was soll noch daraus werden," seufzte die Hände faltend, eine ängstliche alte Dame, die Mutter der jungen Hausfrau.

Mord und Todtschlag ..... und dann das jüngste Gerücht, antwortete ein alter, weißhaariger Herr mit einer großen Hornbrille vor den runden Augen. Es war der pensionirte Kriminalrath Rother.

Das ist sehr tröstlich, Herr Rath, bemerkte ein junger Kaufmann, es müssen doch Mittel und Wege da sein, die Gesellschaft vor diesen Feinden zu schützen.

Der alte Kriminalrath zuckte die Achseln.

Das machen Sie mit dem Reichstage aus, mein lieber Herr Fiedler. Seitdem das neue Strafgesetzbuch besteht mit seiner verwünschten Humanität, haben sich die Verbrechen verdoppelt. Dazu die Prügelstrafe abgeschafft, die Zuchthäuser zu Versorgungsanstalten umgewandelt; können Sie sich darüber wundern, wenn ein Spitzbube so rasch als möglich wieder hineinzukommen sucht?

So meinen Sie also ....., warf der junge Kaufherr ein.

Daß die Prügelstrafe wieder eingeführt werden muß und die Zuchthäuser wieder Orte, wo Zucht herrscht, aber kein Humanitätsschwindel, wo sie Jesum Christum wieder erkennen lernen, entgegnete in bestimmtem Tone der Kriminalrath.

Sollten das wirklich die Arzneimittel sein, um diese Krankheiten an unserem gesellschaftlichen Körper zu heilen? Sollten unsere Strafgesetze zu mild, unsere Strafanstalten zu human sein? mischte sich der Oberlehrer am Stadtgymnasium, der erst vor wenigen Wochen in die Stadt berufen worden, in das Gespräch.

Allerdings sind sie das, unterstützte ein Herr mit intelligentem Gesichte den Kriminalrichter. Als Rath im Ministerium des Innern liegt mir seit Jahren die Inspektion unserer Strafanstalten ob. Die Hälfte aller Strafgefangenen besteht aus Rückfälligen, welche das bequeme Leben in den Gefängnissen dem beschwerlichen Dasein eines ehrlichen Arbeiters vorziehen.

Eine Dienerin trat herein und flüsterte dem Herrn eine Meldung in's Ohr. Er entfernte sich, um nach wenigen Minuten mit einer verdrießlichen Miene zurückzukehren.

Das ist auch so eine Geschichte, die in das Thema hineinpaßt, von welchem Sie eben sprechen, sagte er, sich zu dem Kriminalrath wendend, ein ehemaliger Eisendreher meiner Fabrik, der eben aus dem Zuchthause kommt, verlangte, daß ich ihn wieder in Arbeit nehmen sollte ..... Ich kann keine Zuchthäusler in meinem Geschäfte brauchen.

Nein, das geht nicht, bestätigte der Kriminalrath.

Aber, was soll mit ihm werden? fragte der Schulmann bewegt und theilnahmvoll.

Herr Spalding zuckte die Achseln.

Was ohnedies aus ihm und allen Seinesgleichen wieder wird!..... Wieder ein Zuchthäusler. Diese Art ist unverbesserlich, fiel scharf und entschieden der Kriminalrath ein. Dabei erhob er sich und empfahl sich der Gesellschaft.

Der Oberlehrer athmete auf. In der Gegenwart dieses Mannes hatte ihn ein eisiger Hauch angeweht, kälter als der Nordwind, der den Schnee durch die Straßen trieb.

Der Kriminalrath hat Recht, sagte Spalding. Die meisten von denen, welche die Zuchthausluft geathmet haben, sind unverbesserlich ....

Entsetzlich, sprach mehr für sich, als zu den Anderen gewendet, der Oberlehrer.

Spalding, der ein Jugendfreund desselben war, lächelte mit jener sicheren, überlegenen Miene der Männer der „praktischen Erfahrung."

Mein lieber Heinrich, Du lebst zu sehr in idealischen Anschauungen ..... Bei solchen Menschen, wie dieser Stütz zum Beispiel, der eben bei mir war, ist Hopfen und Malz verloren ..... Das sind die unverbesserlichen Galgenvögel. Der Mann hatte ein gutes Auskommen, dennoch bestahl er einen Hauswirth.

Der Schulmann antwortete nicht, obwohl der Ausdruck seines Gesichtes verrieth, daß die Behauptung seines Jugendfreundes ihn nicht überzeugt hatte. Das Gespräch wandte sich dann einem anderen erfreulichen Gegenstande zu, und bald dachte Niemand mehr an den entlassenen Sträfling .....

Es war längst zehn Uhr vorüber, als der Oberlehrer aufbrach. Er hatte einen weiten Weg zu seiner vom Mittelpunkte der Stadt her sehr entlegenen Wohnung.

Es war eine sternenklare, bitterkalte Winternacht, in die er hinaustrat ..... Der letzte Wagen der Pferdebahn, die in der Nähe seines Hauses eine Station hatte, war vorüber, auch eine Droschke nicht sofort in der Nähe und so mußte er seinen Weg zu Fuß zurücklegen....

Den Hut tief in die Stirn gedrückt, den Pelz dicht zugeknöpft, schritt er eiligen Schrittes durch die heute wenig belebten Straßen. Die Kälte, der eisige Nordwind, der die Schneeflocken in's Gesicht trieb, scheuchte Alles, was nicht gezwungen war, hinauszugehen, zurück.

Weh' den Armen, die in dieser entsetzlich kalten Winternacht kein Heim hatten, sich vor dem Froste und Schnee, der immer dichter niederwirbelte, zu schützen. Der Oberlehrer schauerte in seinem warmen Pelze bei dem Gedanken daran, daß es Geschöpfe geben könnte, die bei solchem Wetter schutzlos im Freien nächtigen müßten .....

Immer einsamer wurden die Straßen, die er durcheilte ... Wo befand er sich?

Er mußte sich in der ihm noch wenig bekannten großen Stadt verirrt haben ...

Er blieb stehen, um sich zu orientiren .. Niemand war in der Nähe, den er hätte fragen können. Ein feiner Nebel stieg empor und hüllte die Gaslaternen ein, die nur einen schwachen Lichtschimmer auf den schneebedeckten Boden warfen.

Von den Thürmen schlug es elf ....

Richtig ....dorthin, wo das große Gebäude mit der lichtglänzenden Kuppel aus dem Nebel hervorragt, es war die Sternwarte, mußte er gehen.

Da traf ein kläglicher Ton sein Ohr. Er sah sich um ... kein menschliches Wesen war zu erblicken. Aber in dem Augenblicke hörte er den klagenden Laut wieder ..... Eine kleine Katze war es, die in ihm herangekrochen war. Mitleidig beugte er sich zu dem verlassenen, hilflosen, frierenden Thiere, das sich an seine Füße schmiegte, nieder und barg es in seinem Pelze....

Wie wird sich die alte Susanne freuen, lächelte er bei sich, wenn ich ihr den Kostgänger in's Haus bringe....

Die Katze, ein halberwachsenes Thier, schmiegte sich dicht an die Brust ihres Beschützers und bald verrieth diesem ihr Schnurren, wie dankbar sie ihm für das warme Versteck war.

Der Schulmann schritt in froherer Stimmung seiner Wohnung zu. Es war ein Thier, eine halberhungerte, verirrte Katze, die er der Qual einer kalten Winternacht entrissen; aber, frug er sich, war sie nicht auch ein Geschöpf?

Da, nur wenige Schritte von seinem Hause, wo die Promenade eine Biegung machte, sprang plötzlich aus dem Dunkel eines Gebüsches eine Gestalt auf ihn zu. Er hörte einen Fluch und ein Schlag mit einem schweren, kurzen Knittel geführt, sauste auf ihn nieder....Er taumelte... warmes Blut rieselte über seine Stirn .. er stürzte zu Boden und die kalten, hageren, knochigen Finger einer mörderischen Hand legten sich wie Eisendrähte um seinen Hals.

Das Geld .... gurgelte eine rauhe Stimme.

.... Mein Gott..... habt Erbarmen.

Die drosselnde Hand des Räubers erstickte seine Stimme, während die Linke nach dessen Brusttasche tastete. Noch ein paar Augenblicke und der Oberlehrer liegt erwürgt im Schnee....

Plötzlich stößt die Faust des Räubers auf einen kleinen, lebenden Körper, der bei der rohen Berührung wild emporschnellt.

Hilfe, Hilfe! brüllt der Räuber, sich die Augen mit den Händen schützend.

Die im Pelzrocke verborgene, durch den jähen Angriff erschreckte Katze war dem Räuber in's Gesicht gesprungen.

Der Lehrer benutzt den Moment und wirft sich auf den bestürzten Verbrecher.

....Ein kurzes, gewaltiges Ringen folgt. Aber er ist dem Anderen an Körperkraft überlegen. Er faßt den Räuber mit festem Griffe am Nacken und zieht ihn unter die nächste Gaslaterne....

Noch eine Spanne Zeit und Ihr wart' ein Mörder....stieß er athemlos hervor. Es war ein hageres, knochiges, düsteres Gesicht, in das er sah. Um den mageren Hals war ein rothwollener Shawl geschlungen, ein dünner Leinwandkittel, eine Art Blouse, ließ die nackte Brust sehen.

Vorwärts....bringt mich zur Polizeiwache, gurgelte der gefangene Straßenräuber mit rauhem Tone, während ein Frostschauer seine Glieder schüttelte....die gibt den herrenlosen Hunden und den Leuten ohne Schlafstelle doch festes Quartier.....

Ja, vorwärts, sagte der Lehrer, dessen Auge mehr mit Mitleid, als mit Zorn auf dem elenden Menschen haftete, dort hinein, und er deutete auf ein schmales, zweistöckiges Haus. Es war seine Wohnung, nur wenige Schritte von dem Platze entfernt.

Der Verbrecher schritt auf das Haus zu, ohne einen Fluchtversuch zu machen.

Der Schulmann zog die Klingel ..... Eine alte Magd, die brennende Lampe in der Hand, öffnete die Thür.

Sie warf einen stummen, erstaunten Blick auf den Vagabunden und dann auf ihren Herrn.

Schließen Sie auf, Susanne, sprach er, auf eine Zimmerthür im Hausflure deutend. Es ist doch eingeheizt?

Statt der Antwort stieß die alte Magd einen leisen Schreckensschrei aus.

Mein Gott—was ist das?—Eine Katze—fort—fort!

Das kleine Thier, das mit den Beiden in's Haus geschlüpft war, schien keine Lust dazu zu haben.

Nein, nein, liebe Susanne, das lassen Sie nur sein.—Das wird unser neuer Hausgenosse—geben Sie ihr rasch einen Napf warmer Milch! —

Schläft meine Mutter schon?

Die alte Susanne nickte erstaunt. Er flüsterte ihr etwas in's Ohr... Was soll das Alles bedeuten?

Der Oberlehrer trat mit dem Straßenräuber in das untere Zimmer. Es war seine Studirstube. Sie war behaglich erwärmt. Er pflegte Sonnabends, wenn er aus der Gesellschaft kam, noch ein paar Stunden bis in die Mitternacht hinein für den nächsten Tag zu arbeiten. Auf dem Studirtische stand die Lampe mit dem Schirme von Milchglas und erhellte mit freundlichem Lichte das kleine Gemach mit den braunen Möbeln.

(Schluß folgt.)

Verschiedenes.

Falschmünzerei en gros.

Wie ein Blitzstrahl aus heiterem Himmel, so hat die Genfer und schweizerische Geschäftswelt die Kunde erreilt, daß in Genf ein großartig angelegtes und seit 15 Jahren äußerst erfolgreich betriebenes Falschmünzergeschäft aufgehoben worden ist. Am 17. Mai trafen in Genf die Herren S. Rohil, Delegirter des egyptischen Finanzministeriums in Paris, der von Kairo nach Genf beordete Polizeiagent Portier und Agenten der Pariser Sicherheitspolizei sowie Beamte der „Banque de France" ein. Sie suchten den Justizdirektor auf und baten um die Mitwirkung der Genfer Polizei und des Genfer Staates zur Entdeckung und Bestrafung einer großartig organisirten Falschmünzerbande, deren fruchtbares Operationsfeld seit 15 Jahren das nördliche Afrika, besonders aber Egypten, gewesen sei. Man verhaftete folgende Personen: Lejeune, Bijouterie-Fabrikant in der Rede de Levrier, französischer Herkunft; dessen Betriebschef Fielletaz, Graveur Mognetti bei dem sich auch Prägestöcke für päpstliche Münzen vorfanden; Romano und Isaak Couriel, egyptische Unterthanen, sodann mehrere Angestellte und Arbeiter, von denen die meisten nach dem ersten Verhör in Freiheit gesetzt wurden. Verhaftet wurde weiter der Goldhändler und Geldwechsler Bellamy. Bei den Haussuchungen fanden sich vor: Münzstempel und Schlagmaschine, 2 Kästchen mit türkischen Gold und Silbermünzen, die zum versenden bereit standen. Spätere Verhaftungen trafen den Graveur Georges Bovy, Pingeon, Buchhalter bei Lejeune, und dem Provizer Ducret. Bei Bovy fanden sich 30 Münzstücke orientalischen Gepräges vor, die er auf Rechnung von Bellamy gemacht haben will. Ducret hat Metallmischungen angefertigt, die in Platten abgegeben und dann von Bovy u. Mognetti geprägt wurden. Einzig der letztere hat Münzen mit dem Gepräge des Papstes gemacht. Der Leiter der ganzen Unternehmung ist ein Geldwechsler in einer großen Stadt Frankreichs. An ihn wurden die meisten der falschen Münzen versendet. Er ist flüchtig und wird steckbrieflich verfolgt. Die seit dem Dezember 1880 ausgegebenen falschen Münzen haben ungefähr den Werth von zwei Millionen. Es handelte sich bei der Falschmünzerei um die Nachbildung von antiken und modernen Münzen. Die antiken wurden anscheinend an verschiedene Antiquitäten-Händler in Italien und anderswo versendet. Die egyptischen und tunesischen usw. waren ursprünglich für Juweliere bestimmt, welche daraus Halsbänder, Armringe und ähnlichen Schmuck verfertigten. Sie bestanden aus Silber zu 500 Gramm Feingehalt und dreikarätigem Golde. Obwohl die Originalmünzen keinen Kurs mehr hatten, zirkulirten sie doch noch in großer Menge; die Nachbildungen selbst wurden für vollwerthig ausgegeben. Von kursirenden Münzen wurden nur päpstliche Zwei- und Fünffranks-Stücke geprägt. Einer der Verhafteten soll bereits ein offenes Geständniß abgelegt haben, welches die wissentliche Fälschung außer Zweifel läßt. Die Summe, um welche es sich handelt, scheint eine enorme zu sein.

— Selbstmordversuch. Am Samstag Abend beobachteten ein paar junge Leute, wie sich ein ein Frauenzimmer, Namens Frankie Straker, vor einem herankommenden Zug der Lake Shore Bahn auf das Geleise legte, jedenfalls in der Absicht, sich überfahren zu lassen. Die jungen Männer, Aug. Keller und N. Stovending eilten herbei und waren damit erfolgreich, das Mädchen noch in Zeit vom Bahngeleise zu entfernen. Sie riß sich jedoch wieder los und machte Miene, sich in den See zu stürzen. Auch dieser Plan wurde vereitelt und man hielt es für's Beste, die angehende Selbstmörderin der Polizei in Verwahrung zu geben. Sie wurde im Stationshaus des 2. Precinktes untergebracht.

Dort erzählte sie, sie habe früher in East Siginaw, Mich., gewohnt, gegenwärtig habe sie weder Heimath, noch Freunde, noch Geld und sei des Lebens müde. Sie wurde als Vagabundin festgehalten.

No Hospital Needed.

No palatial Hospital needed for Hop Bitters patients, nor large salaried talented puffers to tell what Hop Bitters will do or cure, as they tell their own story by their certain and absolute cures at home. 1Jn71.

☞ Kaue Jacksonsbesten süßen Navy Tabak.

Humoristisches.

Bildung

„He Susemann, kennst Du die Dame, die hier vorüberging?"

„Ja, Sie ist eine Fleischerstochter."

„Hat sie Bildung?"

„Und ob! — 80,000 Thaler."

Im Sommergarten.

Hannes: „Herrschaft! hast Du'n Durst, Antoa! Ich glaub', du hast Fische gegessen, die schwimmen wollen."

Hannes: „Ne Bruder Hannes, aber Enten hab' ich 'gessen und die wollen sich baden."

Die Großmutter.

Otto: „Siehst du, Fritz, das ist meine Großmutter. Sie ist schon sehr alt, sieht schlecht und kann nicht mehr beißen."

Fritz (furchtsam): „Hat sie dich früher oft gebissen?"

Gestörte Andacht.

Dame: „Ich finde es nicht recht, daß man die Kirchen so reich und kunstvoll ausstattet. Sehen Sie einmal diese reizenden Bilder, diese schönen Heiligen, diese hübschen Engel—das muß doch die Andacht stören!"

Herr: „Dann, gnädige Frau, dürfte man ja auch Ihnen den Kirchenbesuch nicht gestatten!"

Verschnappt.

Eine sehr ästhetische Salon-Dame feierte ihren sechsunddwanzigsten Geburtstag. Während einer Pause in der Unterhaltung verfiel sie in Nachdenken, und brach unwillkürlich und selbstvergessen in die Worte aus:

„Wie die Zeit vergeht! Gestern waren es zweiunddreißig Jahre, daß mein Vater starb."

Das „Ende" — die „Ente"

Landrichter: „Joseph Lampelbacher von Katzenellenbogen, Er ist wegen Diebstahl angeklagt, und zwar soll er dem Herrn Pfarrer eine Ente gestohlen haben."

Bauer: Ja freilich, genommen hob i oane."

Landrichter: „Was hat ihn denn dazu bewogen?"

Bauer: „Ja schauen S', Herr Landrichter, der Herr Pfarrer hat g'sagt, Alles nimmt amol an End', und da hab'i halt meine auch genommen."

Schweinehüter.

Ein Pfarrer ging eines Tages spazieren und traf im Felde einen Jungen, welcher Schweine hütete, und ließ sich in wohlwollender Weise in ein Gespräch mit ihm ein, schenkte ihm dann einen Sechsbätzner und sagte ihm:

„Da hast Du etwas, mache Dir einen vergnügten Tag damit; ich bin auch ein Hirte."

Der Junge betrachtete mit Staunen erst den Sechsbätzner und dann den Geber und meinte:

Sia heut jedenfalls mai Sau z' hüta, wie'n i."

Eile mit Weile.

Wirthin (zu einem Bauer, der bei ihr einkehrt): Grüß' Sie Gott, Herr Vetter, Sie sind stark geritten."

Bauer: „Drum habe ich Eile Frau Bas! Ist der Herr Bürgermeister nicht da?"

Wirthin: „Er ist noch draußen auf dem Felde.

Bauer: Ei so schlag—! Das trifft sich jetzt ungeschickt.

Wirthin: Trinken Sie einen Schoppen derweil? Es wird nicht sehr lange dauern.

Nach einer Zwischenzeit von 2 Stunden bringt die Wirthin wieder einen frischen Schoppen.

„Es freut mich sehr, Herr Vetter, daß Ihnen der Wein schmeckt; das ist nun der fünfte Schoppen."

Bauer: Ja, Frau Bas, der Wein ist gut und fiffig, das muß man schon sagen."

Wirthin: „Was gibt's denn Neues in Portensheim?

Bauer: „Alle Wetter, jetzt bringen Sie mich wieder d'rauf; in Portensheim brennt's und ich bin der Feuerreiter. Es sollen zwei Spritzen hinüber. Fast hätt ich's derweil vergessen!"

Zwischen zwei Schusterjungen.

Erster: Du, ist das eine schwere Arbeit, wenn der Meister die Meisterin prügelt?"

Zweiter: „Dummer Kerl, wenn das schwere Arbeit wäre, ließ er's uns machen."

Kinderschuhe tragen sich leicht an den Zehen aus, während das Ueberlige derselben brauchbar bleibt. — Eltern, welche damit eher zufrieden sind, als daß sie Metallspitzen tragen lassen, sollten einmal die A. S. T. Co's schwarzen Spitzen versuchen, welche die Zehen schonen und recht hübsch aussehen. Siehe Anzeige in anderer Spalte. 1Mt

PRICKLY ASH BITTERS

The majority of the ills of the human body arise from a derangement of the **Liver**, *affecting both the stomach and bowels. In order to effect a cure, it is necessary to remove the cause. Irregular and Sluggish action of the Bowels, Headache, Sickness at the Stomach, Pain in the Back and Loins, etc., indicate that the Liver is at fault, and that nature requires assistance to enable this organ to throw off impurities.*

Prickly Ash Bitters *are especially compounded for this purpose. They are mild in their action and effective as a cure; are pleasant to the taste and taken easily by both children and adults. Taken according to directions, they are a safe and pleasant cure for* **Dyspepsia, General Debility, Habitual Constipation, Diseased Kidneys, etc., etc.** *As a* **Blood Purifier** *they are superior to any other medicine; cleansing the system thoroughly, and imparting new life and energy to the invalid. It is a* **medicine** *and* **not** *an* **intoxicating** *beverage.*

ASK YOUR DRUGGIST FOR PRICKLY ASH BITTERS, and take no other. PRICE, $1.00 per Bottle.

MEYER BROS. & CO., - SOLE PROPRIETORS, St. Louis and Kansas City, Mo.

RUPTURE

THE TRIUMPH TRUSS CO. cure Rupture in from 30 to 90 days, and will pay $1,000 for a Rupture they can not cure. Send 20c. for Book to DR. C. W. H. BURNHAM, Genl Supt., 334 Bowery, N.Y., or 9 South 12th Street, Philadelphia, Pa., and be cured.

Pure Water!
WELL BORING & DRILLING.
The latest improved and best machines in the World for BORING AND DRILLING WELLS by HORSE or STEAM POWER. Catalogue Free.
LOOMIS & NYMAN, TIFFIN, OHIO.

F. Groos & Co.

Banquiers
und
Commissions-Kaufleute,

übernehmen Eincassirungen und Auszahlungen von Geldern in den Vereinigten Staaten und Europa. Ziehen Wechsel auf Galveston, Neu-Orleans, New-York und auf größere Plätze in Deutschland und der Schweiz.

B. E. Voelcker u. Co.

Apotheker u. Droguenhändler
halten an Hand außer ein reichhaltiges Lager
Droguen
Chemicalien
Patent-Medicinen
Bruchbänder
Schwämmen
Parfümerien
u. Toiletten-gegenstände.
Die beste Auswahl von Schulbücher, aller Art Schreib u. Briefpapier, sowie Stationarys.
Rezepte werden bei Tag und Nacht sorgfältig verfertigt.

R. Richter

San Antoniostraße, Neu-Braunfels
(Werkstelle neben den Store von Geo. Pfeuffer & Bro.)

Schuh- und Stiefelmacher.

Verfertigt auf Order alle Arten von Schuhen und Stiefeln. Prompte und gute Arbeit wird garantirt

Zu verkaufen!

Eine Farm von 180 Acker Land, alles in guter Cederfenz, in Kultur sind 45 Acker, 10 Acker gutes Grasland, 45 Acker in Pasture, 2 gute Korahäuser und 2 gute Wohnhäuser für 2 Familien darin zu wohnen, alles von Cedarholz gebaut. Bei jedem Wohnhaus befindet sich einen Brunnen, also einer im Pasture, welche stets gutes Trinkwasser halten! Näheres zu erfragen bei
J. M. H. Wesnig.

Zu verkaufen.

Eine Farm von 150 Acker Land, wovon sich 45—50 Acker in guter Kultur befinden, 35 — 40 Acker in Pasture, gutes Wohnhaus mit 4 großen Zimmern, gutes doppeltes Korahaus, zwei Cisternen, ein Teak im Pasture, gute Fenz. Bedingungen sehr liberal. Näheres zu erfragen bei
J. M. Ferd. Hoffmann.

C. Flöge.

Last-Markt, Ecke San Antoniostraße
Neu Braunfels, Texas.
hält beständig an Hand ein volles Assortment von schweren und Fancy
Groceries,
Saddlery & Saddlery-Hardware,
Crockeries
and
GENERAL MERCHANDIZE
Mein Lager in Oefen enthält die anerkannt besten Oefen von der berühmten und größte Fabriken in Cincinnati und Troy verfertigt welche ich unter Guarantie zu den alten Preisen verkaufe.

Soeben erhalten.

Eine große Auswahl neue Tapeten, alle neue Muster. H. Flöge.

u-Braunfelser Zeitung

A. Gibaud { Herausgeber und Redakteur.

Der Abonnementspreis auf die die „Neu-Braunfelser-Zeitung" ist

in vierteljährlicher Vorausbezahlung	$ 0. 75
in halbjährlicher „ „	$ 1. 50
in jährlicher „ „	$2. 50
Einmalige Anzeigen unter 5 Zeilen	50
„ „ „ 10 „	$ 1. 00
„ „ „ 20 „	$ 2. 00

und so fort. Jede Wiederholung einer Anzeige kostet die Hälfte der ersten Insertion. Anzeigen auf längere Zeit verhältnißmäßig billiger.

Bedingungen: Halbjährliche Vorausbezahlung.

Anzeigen welche von Auswärts kommen müssen von nun an im Voraus bezahlt werden, wenn wir nicht den Einsender persönlich kennen.

Der Herausgeber.

Hr. Charles Ohlrich in Smithsons Valley ist authorisirt Gelder für diese Zeitung aufzunehmen, und dafür zu quittiren.

Anzeigen müssen von nun an spätestens bis **Mittwoch Mittag um 12 Uhr** in der Office der „Neu-Braunfelser Zeitung" eingereicht werden, wenn sie überhaupt noch für die nächste Insertion berücksichtigt werden sollen.

In Neu Braunfels können die Abonnenten entweder persönlich auf unserer Office abrechnen, oder da, wo sie ihre Zeitungen in Empfang nehmen. Jeder Abonnent ist uns persönlich verpflichtet von No. an, mit welcher Nummer wir die Zeitung übernommen haben.

Neu Braunfels, Freitag 8. Juli.

Der Mordanfall auf Präsident Garfield.

Am letzten Sonnabend Abend verbreitete sich dahier die furchtbare Nachricht, daß auf den Präsidenten Garfield auf offener Straße in Baltimore ein Mordanfall gemacht und derselbe schwer verwundet worden sei. Die Nachricht erwies sich auch durch spätere Telegramme in so weit als richtig, daß der Präsident geschossen und schwer verwundet wurde, aber nicht auf offener Straße in Baltimore, sondern im Depot der Baltimore und Potomac Eisenbahn in Washington, als derselbe mit Secretär Blaine Arm in Arm im Damenwartesaal auf und abging, da er sich mit dem nächsten Zug nach Neu England begeben wollte. Der Mörder feuerte zwei Schüsse auf ihn ab, wovon einer ihn am rechten Arm und einer im Unterleib, der letztere tödtlich verwundete. Der Mörder soll von französischer Abstammung sein, ist aber hier geboren und giebt seinen Namen als Chas. Guiteau an. Als Grund der schrecklichen That giebt man Privatrache an, weil der Präsident refusirte trotz wiederholter Applikationen dem Mörder, welcher schon in früheren Jahren eine Consularstelle in Marseille, Frankreich, bekleidete, eine ähnliche Stelle zu verleihen. Er soll auch Symptome von temporärem Wahnsinn in früheren Jahren kund gegeben haben. Sein Leumund in seiner früheren Heimath Chicago ist ebenfalls schlecht und trennte sich in Folge dessen schon vor Jahren seine Frau von ihm (es heißt jetzt, daß er keine gehabt) und verbot ihm sein Schwager, ein geachteter Advokat Namens Scoville in Chicago sowie seine eigene Familie den Zutritt in ihren Familienkreis. Alles dieses liefert allerdings genügenden Beweis, daß der Schurke aus Privatrache und aus Malice gegen den Präsidenten, weil derselbe ihn unbeachtet ließ, die schreckliche That begehen konnte, — wenn nicht auch noch andere bis jetzt unbekannte und geheime Motive mitwirkten, um die ruchlose That zu vollbringen. Niemand hat das Recht in diesem schrecklichen Falle einem Verdacht Raum zu geben, der nicht allein auf andere Personen ein furchtbares Licht werfen müßte, sondern vielleicht ganz Unschuldige mit einem für alle Zeiten unauslöschlichen Zeichen der Infamie brandmarken müßte, das in der Geschichte unseres Landes den Namen des Trägers an die Seite des Verräthers Benedikt Arnold stellen würde.

Wenden wir mit Grauen unsere Gedanken von so tiefer Schmach und menschlicher Verworfenheit ab und halten an der Ueberzeugung fest, daß nur vereitelte Hoffnungen eines verruchten u. gewissenlosen Schurken die Triebfeder zu der schrecklichen That waren. Genüge es zu sagen, daß die That in der Brust jedes Menschen, der nicht ein steinernes Herz oder ohne irgend ein menschliches Gefühl ist, allgemeine Bestürzung, Trauer und tiefe Entrüstung hervorgerufen hat und zwar mit Recht.

Keine von allen Leidenschaften aufgestachelte politische Campagne ist im Gange, die den Menschen oft zu Thaten hinreißen, vor denen er in anderen Zeiten schaudernd zurückbeben würde, keine die Nation in 2 sich feindlich gegenüber stellende Parteien theilende Fragen, wie die Erwählung des Präsidenten Hayes beunruhigen das Land, nein der tiefste Frieden herrscht im Lande, ja selbst Conklings verachtlicher Streit mit der Administration, den er jetzt noch in der New Yorker Legislatur fortführt, vermag auch nur die Oberfläche unseres sonst so leicht beweglichen politischen Lebens zu bewegen, im Gegentheil, der fortgesetzte Haß gegen die Administration und die unverschämte Arroganz Conklings dient nur dazu, ihn in den Augen von Millionen seiner Mitbürger noch verhaßter und die Administration noch beliebter und populärer zu machen. Deshalb faßte auch der Mordversuch auf den Präsidenten einen wohl noch nie in diesem Lande wahrgenommenen Schrei der Entrüstung, aber auch der Bestürzung und Trauer hervorrufen. Es ist die Nation, welche antwortet, nicht die Partei, welche Garfield zum Präsidenten gemacht hat. Es ist nicht der Norden oder Süden, welcher mit banger Erwartung jeden Pulsschlag des zum Tode verwundeten Präsidenten zählt, nein das ganze große Herz des Volkes bebt beim Gedanken an die That und die muthmaßlichen furchtbaren Folgen, welche aus derselben für das Land entstehen können. Tausende von ungehörten Gebeten steigen heute für das Leben Garfields empor und warum so? Die Nation fühlt instinktmäßig, daß sein Tod eine Calamität für das Land wäre und sie hat Recht.

(Eingesandt.)

An unsere Mitbürger!

Wir freuen uns als Bürger der Bevölkerung von Comal über den Wohlstand, den Rechtlichkeitssinn und Gesetzliebe unserer Mitbürger. Nicht Heuchelei noch Gewinnsucht, noch Jagd auf zukünftige Aemter veranlassen uns zu diesem Ausbruch unseres Gefühls, sondern die innige Ueberzeugung der Thatsachen.

Wie verhält sich der Bericht der letzten Grand-Jury vom Mai-Termin 1881 mit der Thatsache, daß Comal den Ruf durch die ganzen Ver. Staaten hat, ein Gesetzliebendes, ehrliches Völkchen zu sein und hier werden wir offenbar durch einige unserer Mitbürger zu einer förmlichen Verbrecher-Colonie gestempelt, und unsere Beamten werden als Kreaturen und Beförderer des Meineids vorgeführt. Dieser Bericht der Grand Jury wurde offenbar unter eine Einflusse geboren, der sich nur selbst geschändet hat und die ihn nah stehen. (Man sehe die Records der „Preemptions" nach.)

Daß unsere Mitbürger leichtgläubig und daher leicht zu verführen sind, erkennen wir an und glauben, daß der Vorman der Grand-Jury genügende Kenntniß hiervon hatte, um diese Behauptung aufzustellen.

Da sich die Grand-Jury bemüht hat, Ihren Bericht den Distriktrichter über ein Gesetz betreffend, Jailwache zu informiren, so glauben wir der Bevölkerung keine bessere Aufklärung geben zu können, als die Worte des Vormanns der Grand Jury im Novbr. 1878 kurz vor der Wahl und während des Baues der neuen Jail. Dort sagte in der N. B. Ztg. der County-Richter und Candidat, daß durch den Bau der Jail die Wache wegfallen sollte und daher dem County so und so viel erspart würden; auf einmal hören wir von der Grand Jury unter Vorsitz des oben genannten Herrn, daß die Jail nicht sicher, also daß sie blos eine unnöthige Bürde für die Bevölkerung ist, wie reimt sich das?

Daß das Vordergebäude der Jail unnöthig ist, weiß Jedermann und dennoch hat sich bis jetzt noch keine Grand Jury gefunden, die anmaßend genug war, etwas zu tadeln, was den Bau der Jail betrifft, und bleibt dem dummen Volk nur das Bezahlen.

Keiner von uns, den Unterzeichneten, war als Zeuge vor die Grand Jury geladen; das überrascht uns jedoch nicht, denn offenbar war es nicht die Absicht des Vorsitzenden, der Wahrheit auf den Grund zu gehen; sondern die County Com. Court mit Schmutz zu bewerfen, gerecht oder ungerecht das stand nicht im Programm.

Von diesem Glauben ausgehend, konnten wir offenbar dem Bericht der Grand Jury keine Berücksichtigung zu Theil werden lassen und er wanderte in den unergründlichen Papierkorb.

Requiescat in pace.

Das Hauptargument für Wache an der Jail sucht man in der Thatsache, daß, da wohl blos ein Mitglied der Com. Court für Sheriff Schmitt gestimmt hat, so hält man es für leicht, der Bevölkerung weis zu machen, daß die Verweigerung einer Wache blos darauf beabsichtigt war, den Sheriff zu zwingen zu resigniren, wir sagen jedoch dies, das Gesetz bestimmt den Gehalt eines jeden Beamten und wir werden uns wohl hüten, im Interesse des Einen oder des Andern die öffentliche Kasse zu belästigen.

Verdrehung, Heuchelei und Entstellung von Thatsachen sind die einzigen Faktoren, die eine Anschuldigung, wie sie gegen uns gemacht wurde nur als wahrscheinlich hinstellen können, und daher nicht in den heiligten Hallen einer Grand Jury und des Distrikt-Gerichts als Wahrheit aufgetischt werden durften.

Wie weit die Herren gegangen sind, erhellt daraus, daß sie kurzweg behaupten, eine Wache an der Jail sei nothwendiger, als Feuer feste Schränke für die Bücher und Papiere des Countieß, zu einer Zeit, in der das County schon mit Schulden überlastet sei.

Wer hat die Schulden für die Jail gemacht? Was kostet die Jail? Wer hat im October 1878 versprochen, die Jail in 4 bis 5 Jahren zu bezahlen? Wer hat unnöthige Vordergebäude an die Jail gebaut? Wer hat es vergessen, für die Sicherheit der Papiere von Comal County zu sorgen? Wir fragen die jetzige County Com. Court oder die Administ. des zeitweiligen Vormanns der Grand Jury.

Wir sagen daher, so lange das Gesetz die Gehälter und Sporteln bestimmt, so lange müssen die Beamten, die das Amt gesucht, mit den Bestimmungen des Gesetzes zufrieden sein und haben kein Recht mehr zu verlangen und wir fühlen nicht die geringste Lust, Wachen an der Jail zu bezahlen, wenn Sie nicht nothwendig.

Ernst Koebig, J. Marbach.
F. Klingemann, C. Koch,
G. Dreiss.

Texas.

— Die Texas Trunk Bahn von Dallas nach Palestine soll bis Ende dieses Jahres in Betrieb sein.

— Der Turnverein in Cuero hat sich incorporiren lassen.

— Die Corpus Christi, San Diego und Rio Grande Bahn hat den Namen Texas und Mexikanische Bahn angenommen und ihr Capital auf $12,000,000 erhöht. Der amendirte Freibrief gibt der Bahn das Recht Zweiglinien zu bauen, von Pena, Duval County, nach El Paso; von Corpus Christi nach Aransas Paß; von San Diego nach Newton County; von Beeville nach San Antonio und nach Friedrichsburg; von Beeville südlich bis zur Zweiglinie nach Rockport; von oder nahe der Mündung des Brazos nach Galveston; von Chambers County nach Sabine Paß und endlich von Gallad County in nordöstlicher Richtung nach Tyler, Smith County, durch Victoria, De Witt, Lavaca, Fayette Washington, Bee, Burleson, Brazos, Leon, Limestone, Freestone, Anderson, Henderson Cherokee County, eine Gesammt-Strecke von 1103 Meilen.

— Das Ver Staatengericht in Austin hat einen Befehl erlassen, der Berar County zur Zahlung der Bonds der früheren Golf und Westtexas Eisenbahn zwingt. — In einer Versammlung der Actieninhaber der Austin und nordwestlichen schmalspurigen Bahn wurde bekannt gemacht, daß eine genügende Anzahl von Actien untergebracht und Schienen für 50 Meilen Bahn gesichert sein.

— Wilhelm Nunemacher in Houston, der eine religiöse Versammlung störte, wurde zu $25 Strafe verurtheilt.

— In Corsicana hat eine Versammlung stattgefunden, welche durch ihre Beschlüsse das Importiren von Lehrerinnen für die Normalschulen in Texas mißbilligte.

— In Willis Point hat man die Schulen des heißen Wetters wegen geschlossen.

— In Brenham ist C. S. Payton's Gießerei abgebrannt. Das Feuer brach beim Gießen aus.

— In Marshall erwartet man, daß sämmtliche Angestellte der Texas Pacificbahn die Arbeit einstellen.

— Von Abilene werden 107 Grad Wärme im Schatten gemeldet.

— Weatherford. Hier werden die größten Anstrengungen gemacht, daß Weatherford eine Station der Houston, Texas und Red River Bahn wird. Auch wurde hier mit den Beamten der Houston und Texas Centralbahn verhandelt, um die Warahatchie Zweiglinie bis nach Weatherford zu führen.

Fort Worth. Unsere finanziell am besten gestellten Kaufleute beabsichtigen mit allem Eifer daran zu gehen, um so bald wie möglich eine Bahn, welche südwestlich von hier laufen soll, fertig zu stellen.

Galveston. Wir wohnen hier zwar hart am Golf von Mexico, jedoch auch nicht gerade in einer Eisbar. Die Hitze hat bereits unseren Werftarbeitern ein Halt in der Arbeit zugerufen. Die Arbeiten, um Eisenschienen zu entladen, mußten eingestellt werden, die Sonne hatte dieselben derart erhitzt, daß sie nicht mehr zu hantieren waren.

Dallas. Eine Frau in der Nähe von Hutchins war eben im Begriff Wasser zu schöpfen, als ein Panther aus dem nahen Gebüsch sprang und die Frau derart zerfleischte, daß an ihr Aufkommen gezweifelt wird.

Longview. Carl Haager, ein Deutscher, wurde Dienstag Morgen, als er zur Stadt kam, von der Hitze überwannt und starb augenblicklich. Haager war vorigen Herbst von Deutschland eingewandert und als fleißiger Mann allgemein bekannt.

Eagle Pass. Der berüchtigte Viehdieb Dick Woods aus Pendeucia wurde am 23. vom Dimmit County-Sheriff verhaftet und nach Carrizo gebracht. Auf dem Wege dorthin entriß eine Anzahl Bürger ihn aus den Händen des Sheriffs und erschossen Woods. Die Bürger glaubten, er würde doch wieder seiner Strafe entgehen und übten an diesen gemeingefährlichen Menschen Lynchjustiz. Eine traurige, aber leider zuweilen nothwendige Justiz.

Brenham. W. N. Bynum, ein farbiger Stadtvater der 3ten Ward, starb am Mittwoch Morgen. Er war allgemein als ehrlicher Mann bekannt. — Herr Hermann Fischer setzte in den Monaten Mai und Juni die Kleinigkeit von 18 Tonnen Eis und zwanzig Carloads St. Louis Bier um. — Einige Geschäftsleute beabsichtigen aus der günstigen Lage Brenham's Vortheil zu ziehen und zu's—Wholesale Geschäft zu gehen. Die neuen Gebäude, welche hier errichtet werden, sollen dem Engros-Handel dienen. Unsere Kaufleute können gerade so billig verkaufen, wie die in Houston oder Galveston, also: Warum denn nicht?

— Am 1. Juli wurde in Dallas der farbige Mörder Adam Thompson gehängt. Derselbe hatte im Jahre 1876 einen Deutschen Namens Schumacher, der in der Umgegend von Dallas einen kleinen Store hielt, im Verein mit einem andern Farbigen Namens Pollard ermordet. Letzterer starb im Gefängniß und entging seiner Strafe, während Thompson zum Tode verurtheilt wurde. Er trat seinen letzten Gang mit Entschlossenheit an und nahm von allen Anwesenden Abschied. Unter Singen und Beten seiner Glaubensgenossen wurde ihm die Kappe über das Gesicht gezogen und die Schlinge um seinen Hals gelegt. Sechs Minuten nachdem die Klappe gefallen, blieb der Puls des Hingerichteten stehen und nachdem der Körper 20 Minuten gehangen, wurde er abgenommen und beerdigt.

— Die kopflose Leiche, die man bei Houston in der Bayou fand, ist erkannt worden. Sie gehörte einem Manne Namens Wm. Gleason an, der 4 Meilen unterhalb Harrisburg ein Fleischeinpöklungs-Geschäft betrieb. Auf den Verdacht des Mordes hin wurde W. H. Cowart, ein Arbeiter Gleasons, verhaftet. Im Verhör, welches stattfand, sind bis jetzt keine Beweise gegen Cowart gefunden worden, doch verwickelte er sich so in seinen Aussagen und Angaben, daß man ihn allgemein für den Mörder hält. Außerdem fand man mehrere, Gleason angehörige Sachen, in seinem Besitz.

Wir haben eine schnelle und positive Heilung für Catarrh, Diphtheritis, Mundfäule und Kopfweh in Sileby's Catarrh Remedie. Ein Nasenreiniger kommt mit jeder Flasche. Gebrauche die Remedie, wenn du Gesundheit und reinen Athem verlangst. Zu haben bei B. C. Voelcker & Co. Neu Braunfels, Tex.

Amerikanisches

New York, 29 Juni. Das Erlanger Syndikat ist per Kabel instruirt worden, mit dem Bau der New Orleans, Meridian, Vicksburg, Shreveport und Pacific R. R. voranzugehen.

Key West, 28. Juni. Der britische Dampfer Dacia kam gestern hier an, nachdem er die Arbeit an dem Havanna Kabel beendet. Die Company hat jetzt zwei Kabeln in bester Ordnung.

Little Rock, 28. Juni. Die Nachricht von einer sonderbaren Mordaffaire ist heute aus Columbia County hier eingetroffen. S. Dismuke und J. R. O'Neill, unweit Magnolia wohnhaft, geriethen auf der Heimfahrt in einem Wagen darüber in Streit, wer von ihnen eine Kette Rebhühner an der Wegseite schießen dürfe.

Von Worten kam es rasch zu Schlägen. O'Neill zog ein Barlow Messer aus der Tasche und attakirte Dismuke; er zerschnitt ihm die Kleider an Brust, Arm und Schulter und brachte ihm sechs oder sieben Stichwunden bei.. Drei Frauen befanden sich noch im Wagen, konnten aber den Mord nicht verhindern.

— Die sechszehnjährige Lizzie McGuire in New York, Tochter eines dortigen Handwerkers, wollte ihren Durchfall beim Examen zur Aufnahme in's Lehrerinnen-Seminar nicht überleben. Sie hatte bei der Prüfung anstatt der vorschriftsmäßigen 75 nur 63 Procent der Aufgaben zu lösen vermocht. Am nächsten Vormittag wurde den Candidatinnen das Ergebniß der Prüfung mitgetheilt. Als Lizzie ihren Namen unter den Angenommenen nicht nennen hörte, rannte sie in Verzweiflung fort nach dem Fuße der östl. 55. Str. und sprang in den East River, um sich zu ertränken. Glücklicherweise war ein Wachtboot von Blackwells Island in der Nähe und das Mädchen wurde gerettet.

— Noch weitere Anklagen sind jetzt gegen die früheren Beamten der deutsch amerikanischen Bank in Washington — Ex-Präsident John Hitz und Ex-Cassirer John Prentiß — bei der Grandjury des Criminalgerichts eingereicht worden; ferner eine Eingabe, die wie folgt schließt: Es ist ersichtlich, daß Pflichtvernachlässigung seitens der Directoren sowohl wie criminelle Vergehen des Präsidenten und Kassiers der Bank das Unglück herbeigeführt haben. Es ist ebenfalls aus den Thatsachen ersichtlich, daß das Nationalbanken-Gesetz unvollständig ist und so verbessert werden sollte, daß die Regierung von der Schande befreit wird, Bankinstitute zu autorisiren, welche ebenso corrupt als unsicher sind. Folgendes sind die Anklagen: John Hitz und Charles Prentiß, 13 Anklagen auf falsche und betrügerische Buchungen und 11 Anklagen auf betrügerische Verwendung von Geldern der Bank; Charles Prentniß, zwei Anklagen auf Meineid; John Hitz und Ch. Prentniß zwei Anklagen auf Unterschlagung und betrügerische Verwendung von Geldern.

— Richmond, Indiana, hat neulich den kleinsten und jugendlichsten Durchbrenner geliefert. Ein dreijähriger Drei-Käsehoch Sohn des Stadtanwalts von Richmond, brannte nämlich nach Cincinnati durch. Er war auf den Zug geklettert, vom Condukteur für einen Sprößling eines der Passagiere gehalten und nicht weiter inkommodirt und so bis nach Cincinnati gelangt. Hier marschirte er im Depot herum und wurde dann endlich identifizirt und zurückgeschickt. Seine Eltern wurden durch eine Depesche in Kenntniß gesetzt und beruhigt.

— Ein noch nicht ganz zehnjähriger norwegischer Knabe machte die Reise von seiner Heimath bis nach Portage in Michigan, wo er Verwandte hat, ganz allein. Auf seine Weste war ein Stück Leinwand genäht, auf welchem die genaue Adresse in Portage stand. Der gut gekleidete, hübsche und kluge Knabe wußte sich bei der Fahrt übers Meer bei den Passagieren sehr beliebt zu machen. Die Behörde im Castle Garden versah ihn mit einer Empfehlung an alle Condukteure unterwegs, und seine Reisebillets waren in bester Ordnung.

— In der Gesetzgebung von New York wurde ein Gesetz, welches bestimmt, daß kein Zeugniß eines Spions vor Gericht angenommen werden soll, wenn er nicht beweisen kann, daß er in jedem bestimmten Falle auf besonderen Befehl eines öffentlichen Anklägers handelte. Es mag schwer sein, gewissen Klassen von Gesetzübertretern ohne solche Mittel beizukommen, aber es ist auch gewiß, daß einem Manne und namentlich der Mehrzahl der Subjekte, welche die Temperenz-Gesellschaftin als Spitzel anstellen, nicht unter Eid zu glauben ist, nachdem sie ihr Opfer erst zur Gesetzverletzung verführt haben.

Dyspepsia und Leberbeschwerden.

Ist es nicht werth den kleinen ꝛc von 75 cts wenn ihr Euch von jedem Symptom von diesen unglücklichen Beschwerden befreien könnt? Wenn ihr so denkt, dann geht nach unserem Store und kauft auch eine Flasche von Siloh's Vitalizer, jede Flasche hat eine gedruckte Garantie, gebrauche ihn nach Anweisung. Wenn er dir nicht gut thut, dann kostet es dich gar nichts. Zu haben bei B. C. Voelcker & Co. Neu Braunfels, Tex.

Europäisches.

Wien, 29. Juni. Wenn auch langsam und bei jedem Schritt zögernd umgiebt sich der Czar doch allmählig mit den Repräsentanten der nationalen Partei, welche, um Einfluß und Rang zu erlangen, plötzlich jede Idee einer liberalen oder constitutionellen Regierung aufgeben. Als eine entsprechende Folge früherer Concessionen ist nun General Obruitscheff, welcher vor einigen Jahren auf einer anti-deutschen Sendung nach Paris ging, zum Direktor des Centralstabes ausersehen worden. Doch ist es Angesichts der dadurch in Berlin hervorgerufenen Mißstimmung fraglich, ob die Anstellung wirklich erfolgen wird.

Die Ernennung von Geh. Vannofsky als Kriegsminister hat nicht geringe Unzufriedenheit unter den militärischen Magnaten erzeugt, welche jetzt seine Untergebenen sind, und dürften verschiedene Resignationen die Folge sein.

Die Centeaussichten in Rußland würden vortrefflich sein, wenn nicht die gefährlichen Insekten, erzeugt durch die Nachlässigkeit seit der Emanzipation der Leibeigenen, sich wieder zeigen würden. Traurige Nachrichten gehen ein über die Zerstörung durch Heuschrecken, Hessenfliegen und eine neue Art gefräßiger Würmer, die bis jetzt unbekannt waren.

Die Brände, welche Rußland jeden Sommer verwüsten, werden dieses Jahr durch die politische Aufregung verstärkt, und eine Anzahl Orte sind durch Feuer zerstört.

Die Nihilisten habe schreckliche Rache an der Eigenthümerin des Chamber Garnie am Sabalkanski Prospect geübt, die sie, wie sie es nennen, verrathen hat. Die Polizei fand am 3. in dem Flusse gegenüber der Kunst Akademy die verwesende Leiche eines weiblichen Wesens, dessen Kopf in einen Sack eingehüllt war.

Die Untersuchung hat ergeben, daß die Leiche die der unglücklichen Hausbesitzerin war.

St. Petersburg, 26. Juni. Der Golos sagt: Eine Spezial-Commission wurde ernannt um Ausnahmegesetze zu entwerfen, welche in Fällen angewandt werden sollen, wo es nothwendig ist, die Gewalt und legale Jurisdiction einer Administration zu verstärken. Gen. Baronof, Commandant von St. Petersburg; Gen. Tcheririn, Asf. Minister des Innern, und Generalmajor Suruff nebst Vertretern der Ministerien des Krieges und der Justiz sind Mitglieder der Commission.

Oh, was ein Husten

Wirst du einer Warnung folgen? Das Signal vielleicht von seinem Anfang jener schrecklichen Krankheit, genannt Schwindsucht Husten ist so der sichere Grund zu jener unheilbaren Krankheit. Es ist recht, daß du dich dieser Gefahr aussetzest, wenn 50 cts. dich davor bewahren kann. Wir wissen aus Erfahrung, daß Stieb's Kur diesen Husten sicher kurirt. Das ist auch die Ursache, daß bereits über eine Million Flaschen verkauft wurden im letzten Jahr. Es kurirt Stickhust n und Halsbräune sofort. Mütter seid nicht ohne dieselben. Für lahmen Rücken, Seite oder Brust gebrauche Stieb's Porous Pflaster. Zu haben bei B. C. Voelcker & Co. Neu Braunfels, Texas.

St. Petersburg, 26. Juni Ein montenegrinischer Offizier, Namens Tschurschewitch begab sich gestern nach dem Winterpalast und verlangte eine Audienz bei der Fürstin von Montenegro. Als der wachthabende Officier das Gesuch verweigerte, griff der Montenegriner denselben an und versetzte ihm einen Messerstich, worauf der Offizier seinen Angreifer niederschoß. Man glaubt nicht, daß die Sache irgend eine politische Bedeutung hat. Wahrscheinlich wollte der montenegrische Offizier der Fürstin eine Petition überreichen.

London, 27. Juni. Eine Wiener Depesche des Standard sagt: Gerüchte melden, daß unter den Fundamenten der Kathedrale von Kasan, in St. Petersburg Minen entdeckt worden seien.

A Great Enterprise.

The Hop Bitters Manufacturing Company is one of Rochester's greatest business enterprises. Their Hop Bitters have reached a sale beyond all precedent, having found their way into almost every household in the land.—*Graphic.* 33w34.

London, 27. Juni. Der Berliner Correspondent der „Times" berichtet: Das vermuthlich von den Führern der „Schwarzen Division" ausgehende Schreiben an den Czaren und sämmtliche hohen russischen Beamten, worin denselben die Versicherung gegeben wird, daß die Revolutionären das Todesurtheil nicht über sie verhängt haben schließt mit den Worten: „Der Executivausschuß erachtet es für den Augenblick als durchaus unnöthig, criminelle Unternehmungen zu wiederholen, da die Maßregeln der neuen Minister das Land rasch der Revolution entgegentreiben."

Wien, 29. Juni. Unter den Stämmen am Bocca di Cattaro soll der Ausbruch einer ernstlichen Insurrektion drohen, weil die österreichische Regierung, ihren früheren entgegenstehenden Versprechen zum Trotz, die Aushebung für die Landwehr durchzuführen sucht. Viele aus Amerika zurückgekehrte Auswanderer ermuntern zum Widerstand.

Many persons are bitterly opposed to "patent medicines" and will rarely use them at all. There is no doubt that many are worthless, yet a remedy that has stood the test for years, like Dr. Sherman's PRICKLY ASH BITTERS and its sale and popularity increasing every day, must have merit or it would have disappeared long since. 1 Mi.

HOSTETTER'S BERUEHMTES

MAGEN BITTERS

Schwache und kränkliche Personen erlangen wieder Kraft und Stärke durch den Gebrauch von Hostetters Magenbitters, der populärsten aller bekannten stärkenden und alterativen Medizinen. Allgemeine Schwäche, kaltes Fieber, Dyspepsia, Hartleibigkeit, Rheumatismus und andere Krankheiten werden dadurch vollständig kurirt. Man frage diejenigen, die es gebraucht haben, wie sehr es ihnen geholfen hat.

Zum Verkauf bei allen Apothekern und Händlern

Notice

An die Giner von Guadalupe Co.

Ich zeige hiermit an, daß ich das Gebrauchs- und Verkaufsrecht der unübertrefflichen Woods Patent Gin Saw Filing Machine für Guadalupe County erkauft habe. — Ich werde demnächst eine dieser ausgezeichneten Maschinen bei Herrn E. Schramm in Seguin ausstellen und sollte jeder Ginbesitzer dieselbe besichtigen, ehe er seine Gin auf die bisher übliche Weise schärfen läßt.

E. v. Bockmann,
Geronimo.

Braden Hotel.

SAN ANTONIO, TEXAS.

:0:

JOHN BOSSHARDT, Proprietor.

:0:

First-Class Board by the Day, Week or Month at Moderate Prices.

Rooms Furnished in Good Style.

1881.] THE [1881.

GALVESTON NEWS

(ESTABLISHED 1842)

THE GREAT DAILY AND WEEKLY PAPER OF TEXAS AND THE LEADING JOURNAL OF THE SOUTHWEST.

The management of the GALVESTON NEWS, in presenting the claims of that journal to the attention of the reading public for the year 1881, beg to refer in brief terms to the standing and position which it has attained among the great newspapers of the country.

THE DAILY NEWS,

Through the employment and application of the best resources of intelligent journalism, has been gradually forced into the front rank of the daily press, and to-day it stands without a rival in the State. The rapid increase of population in Texas, through the steady flow of immigration, and the increasing demand for the paper from all quarters, enable the proprietors to promise still further improvement in its general features of excellence. In the future, as in the past, the NEWS will be managed upon the principle of making it a

Perfect Epitome of Current Events, Social and Material Progress, Political, Literary and Religious Intelligence, Commercial Information,

With special attention paid to

State News, Railroad and Industrial Development, Legislative and Congressional Proceedings,

AND THE

Various Miscellaneous Features

That go to make up the

LIVE NEWSPAPER of the DAY.

In all these matters the GALVESTON DAILY NEWS will maintain its leading position as a faithful chronicler of events and exponent of enlightened public opinion.

THE

DOUBLE-SHEET WEEKLY NEWS

IS ONE OF THE

Handsomest and Largest Weekly

Newspapers in the United States, octavo form, 64 columns, made up from the best matter appearing in the six daily editions, containing editorials on leading topics; State, domestic and foreign intelligence by telegraph; the latest market reports from leading commercial centers; special and miscellaneous correspondence; State news and press comment from all quarters; scientific miscellanies, religious information, political summaries and agricultural notes—in short, a First-class Family Journal, such a paper as the Farmers, Mechanics, Merchants and Professional Men of Texas should introduce and keep at home for family reading.

TERMS OF SUBSCRIPTION:

DAILY—Per annum, $12; per Month, $1.
WEEKLY—One copy, one year, $2; ten copies, one year, $17 50; twenty copies, one year, $30; fifty copies, one year, $62 50.
Invariably in Advance—Free of Postage to all parts of the United States and Canada.
Remit by draft on Galveston, postoffice money order, or registered letter. Address

A. H. BELO & CO.,
Galveston, Texas.

Specimen copies sent free on application.

Carl Ulses,

Maschinist.

San Antoniostraße,

Neu-Braunfels, - - Texas.

(Unterhalb Landa's Mühlen Depot.)

Empfiehlt sich dem Publikum zu Reparaturen an allen Arten von

Maschinen.

Eisengrabgitters werden auf Bestellung geschmackvoll angefertigt, Windmühlen mit Pumpe, fertig aufgestellt, Wasser u. Dampfleitungen werden von mir auf das Billigste hergestellt.

Arbeiter-Halle.

(Internationaler Bar-Room.)

Ich erlaube mir, ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß ich jetzt die volle Licenz für meine Schankwirthschaft herausgenommen habe. Der International Bar-Room in der San Antoniestraße gegenüber dem Passagierdepot enthält die feinsten Getränke, welche hier zu haben sind. Prompte und höfliche Bedienung wird garantirt.

A. Walzem.

Neu-Braunfels, 18. August 1880.

DR. CROOK'S WINE OF TAR

CURES THOUSANDS YEARLY.

A POSITIVE CURE For Coughs, Colds, AND CONSUMPTION.

Is the Best of Tonics; Cures Dyspepsia; Restores the Appetite; Strengthens the System; Restores the Weak and Debilitated.

A trial of it will prove all we claim. Ask your druggist for Dr. Crook's Wine of Tar; take no other. For sale by all Druggists.

S. N. SMITH & CO., Prop'r
Successors to Oliver Crook & Co.
DAYTON, OHIO.

DR. J. KRAMER'S GERMAN EYE SALVE

is a positive cure for weak and diseased eyes. Safe and Reliable. Never fails to cure or relieve any case of sore eyes, and no remedy is so immediate in its effects. Price 25 cts. a box. Should your druggist not have it, on receipt of 25 cts. (or postage stamps) we will send you a box free of expense.

S. N. SMITH & CO., PROPRIETORS, DAYTON, O.

DAVID LANDRETH & SONS, Philadelphia, Pa.

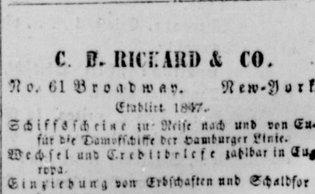
Dr. M. R. DONIAN.

Da ich mich permanent in Marion, Guadalupe Co., niedergelassen habe, erlaube ich mir, ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß ich zu jeder Zeit bereit sein werde, alle an mich gestellten Aufforderungen als praktizirender Arzt prompt und gewissenhaft zu erfüllen. Ebenso können von mir Medizinen, welche nöthig sind in Krankheitsfällen bezogen werden.

24—35

Zu verkaufen!

Eine 10- Pferdekraft Dampfmaschine, Dampfpumpe, eine 60 Säge Baumwollgin mit Selbstfutterer, ebenso eine Baumwoll-Presse. Alles in gutem, brauchbarem Zustand. Näheres bei Carl Ulses in Neu-Braunfels oder bei Frau Eichler in Seguin. 27—40.



Hamburg-Amerikanische Packetfahrt Actien-Gesellschaft.

Directe wöchentliche Post-Dampfschifffahrt zwischen

NEW YORK

Plymouth, Cherbourg, Havre, London, Paris und

HAMBURG.

Die Dampfer dieser Linie befördern die Vereinigte Staaten Post und werden während dieses Jahres regelmäßig

Donnerstag

von New-York nach Hamburg abgehen.

Von New York:
1. Cajüte $100. 2. Cajüte $60 Zwischendeck $30
Von Hamburg, Southampton oder Havre:
1. Cajüte $120, 2. Caj. $72. Zwischendeck $28
Billette für Hin- und Rückreise:
1 Cajüte $185, 2 Cajüte, $110, Zwischendeck $50.
Von New York nach Paris — Zwischendeck $31.50
„ „ „ „ „ und zurück „ $58
Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte.
Kinder unter 1 Jahr frei (Alle incl. Beköstigung.)
Wegen Passage wende man sich an

C. B. Richard u. Co.,
General Passage-Agenten,
No 61 Broadway, New York.

oder an: Ernst Scherff,
Neu-Braunfels, Texas

C. B. RICHARD & CO.

No. 61 Broadway. New-York.

Etablirt 1867.

Schiffsscheine zur Reise nach und von Europa für die Dampfschiffe der Hamburger Linie.
Wechsel und Creditbriefe zahlbar in Europa.
Einziehung von Erbschaften und Schuldforderungen.
Beförderung und Verzollung von Gütern.
Haus in Deutschland:
C. B. Richard & Bros,
Hamburg.

Verlangt wird

Ein Schullehrer, welcher in der deutschen und englischen Sprache Unterricht geben und von der Danville Schulbehörde verlangte Examination bestehen kann. Näheres zu erfragen bei Peter Kneupper, Phil. Jonas oder Alex Schwab, Schultrustees des Acht Meilen Creek Schule. Antritt am 1sten September 1881.

Lokales.

— Seit unserer letzten Ausgabe hat es etwas geregnet, so daß wenigstens einigermaßen die Hitze abgekühlt und der unerträgliche Staub gelöscht wurde. In Galveston regnete es am 1ten Juli sehr stark, im Allgemeinen aber herrscht große Trockenheit im ganzen Staat, trotzdem ist in Feldern an der Yorks Creek die Baumwollraupe in großer Anzahl erschienen und hat deren Vertilgung durch Vergiftung nothwendig gemacht.

☞ Neuer Calico zu 5 Cts. die Yard, Bunting zu 15 Cts. und schöne andere Kleiderstoffe sehr billig in Hoffmann's Putz- u. Modewaaren-Geschäft.

— Heute Mittwoch Nachmittag um 2 Uhr haben wir 98 Grad im Schatten und die Luft ist dabei auch nicht viel besser als Sirocco in Afrika.

☞ Schuhwerk für Damen, Herren u. Kinder in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei J. Joske u. Söhne. in San Antonio.

— Am Cibolo wurde ein betrunkener Eisenbahnarbeiter, welcher sich auf die Schienen legte, überfahren und getödtet.

☞ Wir haben einen großen Vorrath von Calico, Domestics, Gingham und Jeans an Hand, den wir zu herabgesetzten Preisen verkaufen. J. Joske u. Söhne, San Antonio.

— Abendunterhaltung. Am letzten Sonnabend hielt der Neu Braunfelser Gesangverein Liederkranz in Magdorff's Halle eine Abendunterhaltung, in welcher wir sowohl was Musik, Gesang und Theater anbelangt, seit langer Zeit zum ersten Male so ausgezeichnete Leistungen fanden, wie wir sie früher hier als selbstverständlich zu erwarten gewöhnt waren. Wir müssen gestehen, daß uns seit einigen Jahren weder in Concerten noch auf der Bühne Das geboten wurde, wie beinahe immer in früheren Zeiten, als das Vereinswesen noch in voller Blüthe stand. Da gab es ausgezeichnete Concerte, gute Theater, brillante Feste und andere Vergnügungen, welche unsere kleine Stadt in dieser Beziehung weit und breit rühmlichst bekannt machte. Doch nach und nach verlor sich das Interesse an derartigen Vergnügungen, die sog. „Alten", denen gewöhnlich das Arrangement solcher Feste oblag, zogen sich nach und nach zurück, die jüngeren Mitglieder waren zum Theil zum Arrangiren zu unerfahren, zum Theil zu schüchtern, das Theater ging ganz ein und es schien, als ob wir schließlich ganz einschlafen würden. Der ausschließlich aus jungen Damen und Herren bestehende gemischte Chor „Liederkranz" unter der Direktion von Hrn. Stephan Haelbig hat zu unserer Freude bewiesen, daß die in unserer heranwachsenden Jugend schlummernden Kräfte für die Bühne sowohl wie für Musik und Gesang nur geweckt und herangebildet zu werden brauchen, um abermals Tüchtiges hier leisten zu können.

Die Unterhaltung begann mit dem Vortrag einer Ouverture aus „Martha," vorgetragen durch unsere besten Musiker unter Direktion von Dirigent Haelbig.

Piano- und Gesangsvortrag von Frl. Sarah Landa und Frl. Ida Nolte. (Sehr gut.) Gesangs-Duett: „Frau Direktorin und Frau Inspektorin," vorgetragen von Frl. Emma Holtz und Frl. Ida Bernhard. (Allerliebst.)

Theater: „Schneider Bips, Posse in 1 Akt. Sehr gut gespielt von sämmtlichen Mitwirkenden.

Nach der Unterhaltung folgte ein Ball, welcher bis gegen Morgen dauerte.

Wir können sagen, wir gratuliren den jungen Leuten von Herzen zu ihrem ersten Versuch, sowohl auf der Bühne, als im Arrangiren derartigen Vergnügungen. Hoffentlich werden wir nächsten Winter wieder mehr deratige Vergnügungen zu berichten haben.

— Eine große Auswahl von Stapel u. Fancy-Groceries sind stets vorräthig in Borbour & Moos' „Little Store" an der Ecke, Seguin, Texas.

— Soeben erhalten eine große Auswahl Celluloid Bruchbänder, beste Bruchband, das je gemacht wurde. Bricht nicht, rostet nicht, hält immer und wird garantirt.

B. E. Voelcker & Co.

— Die Comal Mühlen verfertigen ein ausgezeichnetes Mehl und geben im Umtausch gerade so viel wie jede andere Mühle. In Keßlers Haus haben wir zur Bequemlichkeit unserer Kunden ein Depot, woselbst ein Jeder gerade so umtauschen kann, wie in den anderen Mühlen. Herr Keßler, der dasselbe versieht, wird sich eine Freude machen, einen Jeden auf das prompteste und reellste zu bedienen. 3 Mt.

Mrs. S. Koester & Sohn.

— Eine große Anzahl von Fremden, sowie alten Freunden und Bekannten, zum Theil Neu Braunfelser Kinder hatten sich zur Feier des 4ten Juli aus der Nähe und Ferne eingefunden. San Marcos, Seguin, Austin, ja sogar Bastrop und Gonzales waren vertreten. Hoffentlich hat sich Jedermann sehr gut amüsirt.

— Der Mordversuch auf Präsident Garfield erregte hier unter allen Klassen unserer Bevölkerung nicht allein tiefes und inniges Bedauern und aufrichtige Trauer, sondern allgemeine Entrüstung gegen den Thäter. Natürlich war man geneigt, hinter der schrecklichen That ganz andere Motive zu suchen, als die bis jetzt angegebenen, aber dem Himmel sei Dank, bis jetzt läßt sich die That auf Nichts zurückführen, als auf gemeine Privatrache wegen vereitelten Hoffnungen eines ruchlosen, verkommenen und halbwahnsinnigen Aemtersägers. Aus allen Theilen der Union, ja aus der ganzen civilisirten Welt regnet es thatsächlich Beileidsbezeugungen in Gestalt von Telegramms, welche nach Washington gesendet werden. Nach den neuesten Nachrichten ist Hoffnung auf Genesung des Präsidenten vorhanden. Mögen wir nicht darin getäuscht werden, ist wohl der Wunsch von jedem fühlendem und rechtschaffenen Menschen.

— Kauft Eure Parfümerien, Toiletten, Seifen, Zahnbürsten, Patent-Medizinen, und Alles was ihr aus der Apotheke gebraucht, von
7—7 B. E. Voelcker & Co.

— Den besten Kau- und Rauchtabak bekommt man bei Barbour & Moos, Seguin.

— Je mehr wir in unseren Wechselblättern aus dem Leben des Attentäters Guitteau auf Präsident Garfield erfahren, desto mehr muß sich einem unparteiischen, das menschliche Leben auch nur einigermaßen verstehende Leser die Ueberzeugung aufdrängen, daß der Mörder aus rein persönlicher Rache und in hellem Wahnsinn die That begangen hat. Er nennt sich einen Advokat, Theolog und Politiker, wenn er hinzusetzen würde, "verrücktes Aas," so wäre er der Wahrheit näher gekommen, als mit vorherigen sich selbst beigelegten Titeln. Es stellt sich jetzt heraus, daß sein eigener Vater, Bruder und Schwager ihn längst als gänzlich verkommen, ehr os und ohne Hoffnung auf Aenderung zum Besseren aufgegeben, auch alle Verwandte haben allen Umgang seit Jahren mit ihm aufgegeben. Auch soll er niemals verheirathet gewesen sein, sondern gerade vor der Hochzeit erreichte das Ohr seiner Braut, einer äußerst achtbaren jungen Dame in Chicago ein scandalöses Gerücht, welches sie bewog, sofort zurückzutreten und und alle Verbindung mit ihm abzubrechen. Ihr Bruder drohte ihm mit einer ganz durchdringenden Reitpeitschenstrafe, im Falle er noch ein einziges Mal sein Haus betreten würde, was ihn veranlaßte, so schnell als möglich Chicago zu verlassen und sich für mehrere Jahre von daselbst entfernt zu halten. Wir haben es hier in der That mit einem gänzlich verkommenen Menschen und mit sonst Niemand anders zu thun.

— Unsere Preise für Cigarren sind am billigsten in West-Texas. Barbour & Moos, Seguin, Tex.

— Das Pic Nic zum Besten des Thurmbaues der deutsch-protestantischen Kirche in Landa's Garten war äußerst stark besucht. Wir glauben, daß wenigstens 2000 Personen auf dem Pic Nic Platz anwesend waren, welche sich, wie es uns schien, auf das Beste amüsirten. Der Netto-Ertrag des Pic Nics belief sich auf einige hundert Dollars.

Herr Seele hielt die Festrede. Anknüpfend an einen Vergleich der 1848ger Revolution und der Zustände Deutschlands mit denen unseres Landes, zeigte er, worüber wir alle Ursache haben uns zu freuen. Dann aber wies er auf die Erklärung der Menschenrechte von 1776 hin und mahnte mit ernsten Worten an die Pflicht, keine Beschränkung derselben zu dulden, Freiheit und Recht zu wahren, damit diese nicht durch unsere Gleichgültigkeit verloren, sondern den kommenden Geschlechtern erhalten blieben. Dann wurde das Streben der ersten Ansiedler hier eine Heimath freier und glücklicher Menschen zu schaffen erreicht werden. Redner schloß mit den Versen des Gedichts von Kara Giorg: "das hehre Ziel":

„Ja es waren harte Zeiten" u. s. w.

Abends war Ball, welcher bis am nächsten Morgen dauerte. Das Fest verlief in ungestörter Heiterkeit und Ruhe und fiel auch nicht die geringste Unannehmlichkeit vor.

☞ Unsere Auswahl in fertigen Herren- und Knaben-Anzügen ist unübertrefflich und Preise nietriger als irgendwo. Wir laden einen Jeden ein, sich davon zu überzeugen und bei uns vorzusprechen.

J. Joske u. Söhne, San Antonio.

— Der 4. Juli wurde hier am Morgen mit den Fanfaren eines Musikcorps angekündigt, später zogen die Schulkinder nach dem Courthaus, woselbst sie ein Lied sangen, worauf die Unabhängigkeits-Erklärung vorgelesen wurde. Darauf zogen sie unter dem Vortritt eines Musikcorps nach Landa's Pasture, wo bis die Zeit mit Spiel und Gesang vertrieben wurde. Nachmittags trafen dann von Nah und Fern auf dem Pic Nic Platz Besucher ein und ein reges Treiben begann, Der Neu-Braunfelser Schützen-Verein hielt in der Point ein Preisschießen ab, zu dem sich folgende San Antonioer Schützen einfanden:

R C Stiddig, Chas. Hummel, L C Grothaus, E Dosch, R Froebel, Herb. Zork, A unn E. Steves. H L Degener, C A F Töpperwein, G. Altmann, Weinhold, H und Ed Elmendorf, Ed und A Dreiss, Dr. R. Menger.

Nachmittags um 3 Uhr wurde das Preisschießen eröffnet und erhielten Preise:

1sten Preis: R. Froebel, San Antonio, Thee Service; 2ten Preis: Ernst Gruene, N. B., 2tes Thee Service; 3ten Preis: H. Degener, S. A., Ansicht von N. Brfs.; 4ten Preis: C Grothaus von S. A.; 5ten Preis: L. Simon von Neu-Braunfels; 6ten Preis: Herb. Zork von S. A., 7ten Preis: E A Töpperwein von S A., 8ten Preis: C Loep von Neu Braunfels und noch verschiedene andere kleinere Preise. Den besten Preis, nämlich wenn man hinten anfängt, erhielten wir, eine Brille, damit wir wenigstens das nächste Mal die Scheibe, welche so groß ist, wie das Siegesthor in Berlin, treffen können. Das Schützenfest verlief in ungetrübter Heiterkeit und Frohsinn. Abends kehrten die San Antonioer Schützen wieder nach ihrer Heimath zurück.

Eine Unze Vorsicht ist besser als ein Pfund Kur Wenn Ihr bemerkt wie Eure Kinden dahin siechen durch diese grauenhafte Kinder-Sommerkrankheit fanget nicht zu curiren, bedenkt, daß die meisten Kinder durch unnahrhafte und vergiftete Nahrungsmittel geopfert werden. Säugammen sind leichtsinnig und oft ungesund, die Mischungen für Kinder-Nahrung gewöhnlich ungleicher Art und gefährlich. Sie werden uns dankbar sein für unsere Mittheilung, daß es den deutschen Chemikern gelungen ist, ein vollkommenes Ersatzmittel für Muttermilch herzustellen. Es liefert alle die Elemente der Muttermilch und entwickelt einen gesunden und kräftigen Körper des Kindes. Es ist wohlschmeckend, nahrhaft und leicht verdaulich. Es heißt Neustädter's „Deutsches Kindermehl" (German Infant meal). Alle Mütter mögen es für ihre Lieblinge versuchen und sie werden finden, daß es besser ist, Krankheit durch gesunde Nahrung zu vermeiden, als durch Geheimmittel zu kuriren. Neustädter's „Deutsches Kindermehl" (German Infant meal) ist in allen guten Apotheken zu haben. Preis 50 Cents per Büchse. 1 Mt

— Ein großer Unterschied. Man vergleicht den traurigen Mordfall von Garfield mit dem von Abraham Lincoln. Dieses ist aber denn doch ein gewaltiger Unterschied. Als Booth Lincoln ermordete, lag der Süden im letzten Todeszucken, eine blutige Rebellion war gerade niedergeworfen, rauchende Trümmer von einst blühenden Städten und Ansiedlungen, verwüstete Farmen, vernichtete und verschlungene Ernten, Hunger, Noth, Elend und Verzweiflung waren die furchtbaren Denkmäler, welche uns der Krieg hinterlassen, Wuth und Verzweiflung hatte in Tausenden von Südländern allen vernünftigen Gründen Thor und Thür verschlossen, Lincoln wurde als die personifizirte Ursache dieser Zustände betrachtet, als ein Ungeheuer, ein Tyrann, den oder das aus dem Wege zu räumen eine wohlverdiente That um den Süden anzusehen war.. — Solche waren damals die Umstände und Ansichten bei den meisten Südländern und unter ihrem Einfluß beging Booth den Mord. Es war ein politischer Meuchelmord, wie ihn uns die Weltgeschichte hundertmal in ihren Blättern zeigt. Daß es ein furchtbarer Irrthum war, einen der edelsten Männer des 19ten Jahrhunderts zu ermorden, mußte der Süden bald genug zu seinem eigenen furchtbaren Schaden erfahren, denn wäre Abraham Lincoln am Leben geblieben, wäre der Süden niemals in die Lage gekommen, in welche er unter den Carpetbag-Regierungen kam. Ja es ist ein großer Unterschied zwischen Garfield's Mordversuch und der Ermordung von Abr. Lincoln, das läßt sich gar nicht bestreiten.

— Diebstahl. Heute Morgen wurde uns mitgetheilt, daß ein Mann in Hrn. H. Ludwigs Boardinghaus auf merkwürdige Weise um $1300 bestohlen wurde. Nach näheren Erkundigungen erfuhren wir, daß es nach den Aussagen des Betreffenden so ist. Es thut uns leid, nach allen genauen Erkundigungen, welche wir über die Sache einzogen, bemerken zu müssen, daß der Betroffene sehr unvorsichtig mit der Verwahrung seines Geldes umging.

Einem verdorbenen Magen entspringen viele Uebel. Reinige und regulire denselben durch den Gebrauch von Dr. August König's Hamburger Tropfen.

— Wir publiziren heute die Proklamation des Gouverneurs für abhaltung einer Wahl zur Annahme oder Verwerfung von den von der letzten Legislatur vorgeschlagenen Amendements zur Constitution. Die Wahl ist äußerst wichtig und findet am 1sten Dienstag im September statt, wir sind zu Gunsten der Amendirung und hoffen, unsere Leser, welche der englischen Sprache genügend mächtig sind, werden die vorgeschlagenen Amendements mit großer Aufmerksamkeit lesen und gründlich über sie nachdenken.

— Carl Schöner macht seine Freunde wiederholt darauf aufmerksam, daß er gegen Landesprodukte seine Waaren zum höchsten Marktpreis eintauscht.

— Conkling und Arthur. Es ist doch merkwürdig, wie viele Stimmen, republikanisch und demokratisch, laut wurden in heinade direkten Beschuldigungen der Mitwissenschaft des Mordversuchs von gewissen hochstehenden republikanischen Personen auf Präs. Garfield. Ohne Frage hat dieses seine Ursache in der tiefen Abneigung, welche die große Masse des Volkes ohne Rücksicht der Partei in dem Zanke zwischen Garfield und Conkling gegen letzteren und gegen Arthur gefaßt hat, welcher seine Würde als Vizepräsident so weit vergaß, daß er wie ein gewöhnlicher Wardpolitiker seine hohe Stellung verließ und für Conkling Propaganda machte. Beide mögen schlimme und bittere politische Feinde Garfield's sein, aber nach allen bisherigen Beweisen sind sie in dieser Sache unschuldig. Zudem hätten sie sich ja selbst unrettbar in's Verderben gestürzt, denn hinter Garfield steht die Nation und würde auch sie, wenn schuldig zur furchtbaren Rechenschaft gezogen haben. Nein, so vernagelt oder dumm muß man sie nicht halten, das ist denn doch ein gewaltiger Irrthum.

— Kauft Eure Brieftaschen, Taschenbücher Blank books, Count-Bücher Goldene Federn und Federhalter von B. E. Voelcker & Co. 6—6

— Kauft Eure Schul- und Schreibbücher Federn, Federalter, Tafeln und Alles was in der Schule braucht wird von B. E. Voelcker & Co. 6—6

Bringt Eure Rezepte nach B. E. Voelcker & Co., wo dieselben aufs genaueste verfertigt, und die besten Chimikalien und Präperate erhalten —7

☞ „Snow Flake" and „Cream of the Valley", die beste Sorte von Missouri-Flour zu verkaufen bei Barbour & Moos, Seguin.

☞ Besuchet Barbour & Moos' „Little Store", an der Ecke, wenn Ihr nach Seguin kommt.

☞ Alle Arten von Crackers, Kuchen und „Jumbles" direct von St. Louis bezogen findet man bei Barbour & Moos in Seguin,

Die Sommerkrankheit der Kinder.
(Summer Complaint.)

Die Angst der Mütter, der Zerstörer der Kinder und Schrecken der Aerzte, macht seine jährliche Runde im ganzen Lande, füllet die Erde mit Kindergräbern und verbreitet Trauer und Schmerz in glücklichen Familienkreisen. Ungesunde und schwächliche Mütter, hüret die Warnung, daß nur gesunde Muttermilch dem Kinde zuträglich ist; alle Säuren, übelschmeckenden und unverdaulichen Mischungen sind Gifte für den Säugling; alle Geheimmittel, um Leibschmerzen und Durchfall, durch schlechte Diät verursacht, damit zu kuriren, sind Oel ins Feuer gegossen. Neustädter's „Deutsches Kindermehl" [German Infant meal] ist das genauste alle Elemente einer jungen gesunden Muttermilch und ist gleichzeitig nahrhaft, wohlschmeckend und leicht verdaulich. Wissenschaft hat diese Eigenschaften entdeckt in Neustädters „Deutsches Kindermehl (German Infant meal). Zu haben bei allen Apothekern. Preis 50 Cents per Büchse. 1 Mt.

Kinderschuhe tragen sich leicht an den Zehen aus, während das Uebrige derselben brauchbar bleibt. — Eltern, welche damit eher zufrieden sind, als daß sie Maßschuhe tragen lassen, sollten einmal die A. S. T. Co's schwarzen Spitzen versuchen, welche die Zehen schonen und recht hübsch aussehen. Siehe Anzeige in anderer Spalte. 1 Mt

☞ Kaue Jacksonsbesten süßen Navy Tabak.

— Gottsei Dank. Laut den letzten Nachrichten ist Genesung des Präsidenten zu erwarten.

— Herr Walter Krause hat in Herrn J Sippels Gebäude einen Bersalon angetangen und empfiehlt sich einem geehrten Publikum.

— Herr Chas. Müller wird das Geschäft, welches bisher unter der Firma C. Müller & W. Krause geführt wurde, allein weiter führen und empfiehlt sich dem geehrten Publikum.

— Gemüse und Früchte sind stets zu haben im Fruchtstand von Wm. Seckatz.

— Herr K. Schumacher hat angefangen zu brauen und braut ausgezeichnetes „Home made Beer."

— Es freut uns herzlich, unter den vielen fremden Besuchern von Neu Braunfels auch Herrn Fl. Lindheimer, (Typo), gesund und wohl hier zu sehen.

Neue Anzeigen.

Verlobungs-Anzeige.

Als Verlobte empfehlen sich:

Alma Hoffmann

Oscar Deutsch.

Billiard- und Bier-Salon
— in —
Herrn John Sippel's Haus,
San Antoniostraße,
[Nahe dem Courthause.]

Ich erlaube mir, ein verehrtes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß ich in obigem Haus eine

Bierwirthschaft

eröffnet habe. Um geneigten Zuspruch bittet ergebenst Walter Krause.
Neu-Braunfels, den 8. Juli 1881.

Zu verkaufen.

Ein guter „Horse-Power", gut zum Gebrauch von Dresch-Maschinen oder Baumwollen-Gins, ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Chas. Ulses oder beim Eigenthümer
Heinrich Weiß,
34—37 Mountain Valley.

Angebote

für den Bau eines Wohnhauses werden angenommen bis Montag Mittag August 1. 1881 bei John Sippel, wo Pläne und Specifications jetzt zur Besichtigung offen liegen. 34—37.

Neue Lumber-Yard

nahe Schumachers Halle, in Castelstraße,
Neu-Braunfels, Texas.
Soeben eröffnet bei

George Pfeuffer,

in welcher Somers B. Pfeuffer es sich stets zum Vergnügen machen wird, ein verehrtes Publikum zu bedienen.

Ein volles Assortement von „Lumber" für Fenzen, sowie zum Bauen ist stets an Hand. — Ebenso ein completer Stock von fertigem Holz für Fußböden, Ceiling und Winterboarding, dann die berühmten „Boss" und O K Shindeln.

Thüren, Jalousien, Fensterläden und Moulin größter Auswahl stets an Hand,

Notiz.

Der Board of Equalization für Comal County wird am nächsten 12 Juli nochmals in Sitzung sein, um solchen Personen, welche die äußste abgeschickten Postkarten zu spät erhalten haben, Gelegenheit zu geben, Gründe zu zeigen, warum ihr Assessment nicht erhöht werden sollte.

Im Auftrage des Board.
H. E. Fischer,
Counts-Clerk Comal Co.

Estray Notice.

Taken up by Christian Krosche and estrayed before Julius Reitzenstein, Justice of the Peace of Precinct No 5, Comal Co., a certain iron gray horse branded

T8 on right shoulder, about 13 hands high and 4 years old, appraised at $10.00.

Witness my hand and official Seal at Office in New-Braunfels, this the 5th day of July A. D. 1881.
H. E. FISCHER,
34—37 Clerk C. C. Comal Co

Eis-Cream!

Jeden Sonntag bei Ed. Naegelin.
—:0:—
Sodawasser und Cider an Eis stets zu haben. Ed Naegelin.

Zu verkaufen.

Vollständig neuer Safe ist billig zu verkaufen bei Ed. Naegelin.

Eis-Cream!

Jeden Sonntag bei A. Walzem.

Zu verkaufen.

Eine Farm von 413½ Acker, wovon 110 Acker in Kultur, der Rest in Pasture, gut: Zaun, gutes Wohnhaus, Stallung, Kornhaus und zwei neuen Pächterhäusern, zwei Cisternen, Brunnen und Wasser in der Creek, welche durch das Land läuft.
2te Santa Clara, den 27. Juni 1881.
33—36. Fr. Ebberling.

Gustav Gerlich,
Mechaniker
S. Ant. Straße, Neu Braunfels

Empfiehlt sich zu allen in seinen Fach vorkommenden Arbeiten.
Reparaturen an Nähmaschinen und Goldsachen werden gut ausgeführt.

Verlangt wird.

Ein Lehrer, welcher im Deutschen und Englischen, wenn möglichst auch im Singen Unterricht ertheilen kann, kann, wenn er gute Empfehlungen hat, an der Live Oak Schule, 11te Santa Clara, am 1sten Oktober eine Schulstelle bekommen.

Die Trustees:
Ferd. Weil.
A. Weidner.
Ferd. Hein.

Fortgelaufen!

Ein schwarzer spanisch Mär-Esel, mit folgenden Bräuten:

auf linker Hüfte, auf linker Schulter WK connected; am Hals 31. Andere Brände sind nicht bekannt. Wer denselben an mich abliefert oder mir von ihm wissen läßt, erhält $5.00 Belohnung.

Neu Braunfels, den 29. Juni 1881.
34—36 A. L. Roy

Estray Notice.

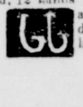
Taken up, and estrayed before Julius Reitzenstein, Justice of the Peace of Prec. No. 5, Comal county to wit:

By Joseph Benoit: one bay horse, with a small white snip in the face, branded on the left shoulder J D, and on the left hip about 15 years old and 14 hands high, appraised at $15,

By Carl Grosgebauer: a dun stud horse, branded on left shoulder

and marked on the left ear with an undersloope, about 14 hands high and 7 years old; appraised at $20.

By Robert Bretzke: a dun mule, about 15 years old, 12 hands high, branded on the left shoulder



and on the right shoulder C and on the right hip

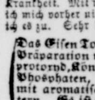
appraised at $15.00.

Witness my hand and official seal, at office in New Braunfels, this the 21st day of June A. D. 1881.
H. E. Fischer, C. C. C. C.

Estray Notice.

Taken up by Albert Calhoun and estrayed before Julius Bose, Justice of the Peace Prec. No, 4 of Comal county, the following animals to wit: 1., one brown horse about 4 years old, 14 hands high, branded MB (connected) on left thigh and t on left jaw, appraised at $15.00

2, one brown mare and three colts (2 years, 1 year old and a sucking colt), the mare 5 years old, 12 hands high, all branded



on left hip and a dim brand on left shoulder of mare and the two year colt, appraised, the mare at $8, the colts each at $5.00

3., One dun mare, about 9 years old, 12 hands hige, branded 22 on left shoulder, and 17 on left thigh, appraised at 10.00.

4., One sorrel mare about 8 years old, 14 hands high, branded

on left shoulder and

on left thigh and 11 on neck, large scar on on right hip, and white hind feet, appraised at $10.00

Witness My hand and Seal of Office this the 14th day of June 1881.
H. E. Fischer,
31. Clerk C. C. C. C.

Sample Saloon
SAN MARCOS, TEXAS,

Eigenthümer: R. O. Reynolds.

Alle Arten von Getränken, stets frisch und von bester Qualität, nebst prompter und guter Bedienung wird garantirt.

Deutsche Rauch- und Schnupf-Tabake
der Fabrik
G. W. Gail & Ax,
Baltimore, Md.

Die beliebtesten Sorten sind:

Von Rauchtabak:
A. B. No. 3, } schwarzer
Stern A. A. } Reiter.
Merkur No. 6,
Grüner Portorico,
Siegel Canaster No. 2,
Siegel Canaster No. 0.

Von Schnupftabak:
Rappee No. 1,
Rappee No. 2,
Pio Nono,
Doppel Mops,
Grober Macouba.

Die Liebhaber einer guten Pfeife deutschen Rauchtabaks und einer feinen Prise werden auf das aus obiger Fabrik kommende Fabrikat ganz besonders aufmerksam gemacht. Das Geschäft von Georg Wilhelm Gail & Ax, in Baltimore, ist ein würdiger Sprößling der wohlbekannten Tabaksfabrik von Georg Philipp Gail in Bingen (Deutschland), und ist das Fabrikat Beider auch von keinem Anderen übertroffen worden.

Man achte darauf, daß jedes Packet den Namen der Firma G. W. GAIL & AX trägt.

Möbel
— in —
bester Auswahl
bei
J. JAHN
Seguin Straße, ... Neu-Braunfels, Texas

Zu verkaufen bei Louis Henze, Neu-Braunfels, Texas.

D.r HARTER'S IRON TONIC.

Empfohlen und empfohlen von Medizinischen Autoritäten für Dyspepsie, allgemeine Erschlaffung, weibl. Krankheiten, erschöpfte Lebenskraft, Nervenschwäche und für Gesundende von Fiebern.

Meine Herren! Vor drei Monaten fing ich auf den Rath meiner Freunde, die den Werth derselben kannten, mit dem Gebrauche von Dr. Harter's Iron Tonic an. Ich litt so sehr an allgemeiner Schwäche, daß die geringste Arbeit mir ungemein lästig wurde. Eine Erholung von einem Monat hatte sehr wenig Erfolg, und bald stellte sich sogar zunehmende Verschlimmerung und Entmuthigung ein. Da fing ich dann mit dem Gebrauch Ihres Iron Tonic an, und seine wunderbare Wirkung war fast augenblicklich zu erkennen. Meine frühere Energie stellte sich wieder ein, und ich überzeugte mich zu meiner Freude, daß meine natürliche Kraft nicht gewichen war. Drei Flaschen von diesem Iron Tonic habe ich gebraucht, und seitdem ich damit angefangen habe, kann ich zweimal so viel arbeiten, und zwar mit bedeutender Leichtigkeit, als während meiner Krankheit. Mit rubigen Nerven und Körperkraft hat sich auch eine Gedankenklarheit bei mir eingestellt, deren ich mich vorher nicht erfreut hatte. Ihr Iron Tonic hat dies alles zu Wege gebracht und diesem allein schreibe ich es zu. Sehr dankbar der Ihrige, J. P. Watson, Pastor der Christlichen Kirche, Troy, O.

Das Eisen Tonik ist eine Präparation von Eisenprotoxyd, Königsrinde u. Phosphaten, verbunden mit aromatischen Kräutern. Es ist stets zweckdienlich, wo ein Stärkungsmittel nöthig ist.

IRON TONIC.

Zu haben bei allen Droguenhändlern, und in allgemeinen Handlungen überall.

McCormicks
eiserne Gras-Mähmaschine

Diese Maschine hat sich einen Ruf erworben wie keine andere deratige Maschine in der Welt.

John Dodd's Sulky Hay Rakes.

Eclipse Wind-Mühle!

Vollständig selbstregulirend, sehr stark, geht in leichterem Wind wie irgend eine andere Mühle.

—0—

FARM & SPRING-WAGEN
in größter Auswahl.
Eickel & Schmitt,
Seguinstraße, : : Neu-Braunfels : : Texas.

Verlangt werden.

Cederposten in Qualitäten von 100 bis 1000 Stück abzuliefern zwischen Austin und San Antonio entlang der International und Great Northern R. R. Näheres zu erfahren in der Office von Moß & Harris, San Antonio, Texas.

Zu verkaufen.

Eine Farm von 20 Ackern in ausgezeichneter Kultur, mit guten Gebäuden, nie versiegendem Brunnen, eine Meile von Neu Braunfels gelegen, billig zu verkaufen. Näheres bei
L. Loep. Eigenthümer.

Notiz.

Ich erlaube mir, ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß ich von verschiedenen nördlichen Fabriken die Agentur für alle Arten von

musikalischen Instrumenten,

sowohl von Holz oder Messing verfertigt, übernommen habe. Ebenso können durch mich Lehrbücher für alle Instrumente, so wie Musikalien bezogen werden. Auch gebe ich Unterricht im Violin- und Guitarspielen. F. Blum.

THE BEST OF ALL LINIMENTS
FOR MAN AND BEAST.

For more than a third of a century the Mexican Mustang Liniment has been known to millions all over the world as the only safe reliance for the relief of accidents and pain. It is a medicine above price and praise—the best of its kind. For every form of external pain the

MEXICAN MUSTANG LINIMENT

Mustang Liniment is without an equal. It penetrates flesh and muscle to the very bone—making the continuance of pain and inflammation impossible. Its effects upon Human Flesh and the Brute Creation are equally wonderful. The Mexican

MUSTANG LINIMENT

Liniment is needed by somebody in every house. Every day brings news of the agony of an awful scald or burn subdued, of rheumatic martyrs restored, or a valuable horse or ox saved by the healing power of this

MUSTANG LINIMENT

which speedily cures such ailments of the HUMAN FLESH as Rheumatism, Swellings, Stiff Joints, Contracted Muscles, Burns and Scalds, Cuts, Bruises and Sprains, Poisonous Bites and Stings, Stiffness, Lameness, Old Sores, Ulcers, Frostbites, Chilblains, Sore Nipples, Caked Breast, and indeed every form of external disease. It heals without scars.

For the BRUTE CREATION it cures Sprains, Swinny, Stiff Joints, Founder, Harness Sores, Hoof Diseases, Foot Rot, Screw Worm, Scab, Hollow Horn, Scratches, Windgalls, Spavin, Thrush, Ringbone, Old Sores, Poll Evil, Film upon the Sight and every other ailment to which the occupants of the Stable and Stock Yard are liable.

The Mexican Mustang Liniment always cures and never disappoints; and it is, positively,

THE BEST OF ALL LINIMENTS
FOR MAN OR BEAST.

Notiz.

Die Generalversammlung des Neu-Braunfelser gegenseitigen Unterstützungs-Vereins findet am 6ten August 1881 Nachmittags 3 Uhr im Sprechhause statt. Da ein Antrag auf Abänderung des Paragraph 4 der Statuten vorgelegt werden wird, das Maximum-Alter von 60 auf 50 Jahre herabzustellen und Abänderung des ärztlichen Examens betreffend, so wird um recht zahlreiche Betheiligung gebeten.

Neu-Braunfels, den 11. Juni 1881.
C. Rudorf, H. E. Fischer,
C. Ohlrich, F. Hamse,
H. Schimmelpfennig, F. Reiß.

Frischer Kalk

und hartgebrannte Ziegelsteine sind zu haben bei Florenz Kreuz.

Proposed Amendments to the Constitution of the State of Texas.

To be Submitted to a Vote of the People on the First Tuesday in September, 1881.

Joint Resolution proposing an Amendment to Sections 2, 3, 5, 6, 8 and 17, Article V., of the Constitution of the State of Texas.

SECTION 1. Be it Resolved by the Legislature of the State of Texas That sections 2, 3, 5, 6 8 and 17, article 5, of the constitution of the State of Texas, shall be so amended as to read as follows:

ARTICLE V.—JUDICIARY.

SEC. 2. The supreme court shall consist of a chief justice and six associate justices, four of whom shall constitute a quorum of the whole. A quorum being present, they may organize two divisions, each to consist of three judges, the chief justice to co-operate with either section. Two judges of a division shall constitute a quorum. One of the members to either division dissenting, may refer any question in a case, or the whole cause, to all the members of the court, when a decision shall be made by a majority of a quorum of the whole that may be present. No justice shall be permanently assigned to any division, but the justices may alternate under such rules as the court may prescribe. The judges of the supreme court in office at the time of the adoption of this article, and four judges to be appointed by the governor, shall compose the supreme court, until the next general election, and the chief justice of the present supreme court shall be chief justice of the supreme court created by this article, until the next general election, at which election there shall be elected seven justices, whose term of office shall be six years, and who shall select a chief justice from among their number, who shall hold his office for two years, or until otherwise ordered by the court. The justices of the supreme court shall be elected by the qualified voters of the state at a general election for state and county officers. They each shall be a qualified voter and shall have arrived at the age of thirty years, and shall have been a practising lawyer or a judge of a district court in this state, or such judge and lawyer together, at least seven years at the time of their election. They shall hold their office for the term of six years, and each of them shall receive an annual salary of not less than three thousand six hundred dollars, which shall not be increased or diminished during his term of office. In case of a vacancy in the office of chief justice or associate justice of the supreme court, the governor shall fill the vacancy by appointment until a successor be elected at the next general election for state or county officers, and the justices so elected shall hold such offices for the unexpired term.

SEC. 3. The supreme court shall have appellate jurisdiction only except as herein specified, which shall be co-extensive with the limits of the State. Its appellate jurisdiction shall extend to all civil cases of which the district or county court has original or appellate jurisdiction, and of such other cases as may be prescribed by law; but in appeals from interlocutory judgments, with such exceptions and under such regulations as the legislature may prescribe. The supreme court and the justices thereof shall have power to issue the writ of habeas corpus, as may be prescribed by law, and under such regulations as may be prescribed by law the said court and the justices thereof may issue the writs of mandamus, procedendo, certiorari, and such other writs as may be necessary to enforce its jurisdiction. The legislature may confer original jurisdiction on the supreme court to issue writs of quo warranto and mandamus in classes of cases specified by it except as against the governor of the state. The supreme court shall also have power, upon affidavits or otherwise, as by the court may be thought proper, to ascertain such matters of fact as may be necessary to the proper exercise of its jurisdiction. The supreme court shall sit for the transaction of business from the first Monday in October in each year until the last Saturday in June of the next year, at the capital and two other places, or at the capital only, if the legislature shall hereafter so provide.

SEC. 5. The court of appeals shall consist of three judges, any two of whom shall constitute a quorum, and the concurrence of two judges shall be necessary to a decision of said court. They shall be elected by the qualified voters of the state at a general election. They each shall be a qualified voter, and shall have arrived at the age of thirty years, and shall have been a practising lawyer or judge of a district court in this State, or such lawyer and judge together, at least seven years at the time of their election. They shall hold their office for the term of six years, and each of them shall receive an annual salary of not less than three thousand six hundred dollars, which shall not be increased or diminish during his term of office. In case of a vacancy in the office of judge of the court of appeals, the governor shall fill the vacancy by appointment until a successor be elected at the next general election, and the judge or judges so elected shall hold office for the unexpired term.

SEC. 6. The court of appeals shall have appellate jurisdiction co-extensive with the limits of the state in all criminal cases of whatever grade. The court of appeals and the judges thereof shall have power to issue the writ of habeas corpus, and under such regulations as may be prescribed by law, issue such writs as may be necessary to enforce its own jurisdiction. The court of appeals shall have power, upon affidavits or otherwise as by the court may be thought proper, to ascertain such matters of fact as may be necessary to the exercise of its jurisdiction. The court of appeals shall sit for the transaction of business from the first Monday in October of each year until the last Saturday in June of the next year, at the capital, and at two other places, or at the capital only, if the legislature shall hereafter so provide.

SEC. 8. The district court shall have original jurisdiction in all criminal cases of the grade of felony; of all suits in behalf of the State to recover penalties, forfeitures and escheats; of all cases of divorce; of all all misdemeanors involving official misconduct; of all suits to recover damages for slander or defamation of character; of all suits for trial of title to land, and for the enforcement of liens thereon; of all suits for the trial of the right of property levied on is for the trial of the right of property levied upon by virtue of any writ of execution, sequestration or attachment, issuing out of said court without regard to value; of all suits, complaints or pleas whatever, without regard to any distinction between law and equity, when the matter in controversy shall be valued at or amount to five hundred dollars exclusive of interest; of contested elections; and said court and judges thereof shall have power to issue writs of habeas corpus, mandamus, injunction and certiorari, and all writs necessary to enforce their jurisdiction. The district court shall have appellate jurisdiction and general control, in probate matters, over the county court established in each county, for appointing guardians, granting letters testimentary and of administration, probating wills, for settling the accounts of executors, administrators and guardians, and for the transaction of all business appertaining to estates, and of orphans' finds; and control over executors, administrators, guardians and minors, under such regulations as may be prescribed by law. The district court shall have appellate jurisdiction and general supervisory control over the county commissioners' courts, and shall have general original jurisdiction over all causes of action whatever, for which a remedy or jurisdiction is not provided by law or this constitution. All cases pending in the court of appeals, of which the supreme court has appellate jurisdiction, under the provisions of this article, shall be certified and the records transmitted to the supreme court, and shall be decided by the supreme court as if the same had been originally appealed to such court.

SEC. 17. The county court shall hold at least four terms, for both civil and criminal business annually, as may be provided by law, and such other terms each year as may be fixed by the county commissioners' court of each county, or as may be provided by law; provided the county commissioners' court of any county, having fixed the times and number of terms of the county court, shall not change the same again before the expiration of one year. Said county court may dispose of probate matters either in term time or vacation. Prosecution may be commenced in said court in such manner as is now or may be provided by law, and a jury therein shall consist of six men, under such regulations as the legislature may prescribe.

Be it further resolved, That the governor be and he is hereby required to issue his proclamation, directing an election to be held throughout the state on the first Tuesday in September, A. D. 1881, for the purpose of submitting the foregoing amendments to the qualified voters of the state, and to cause to be published, once a week for four weeks, at least three months prior to said election, the above proposed amendments in one weekly newspaper of each county in the state in which a newspaper may be published, and he shall direct said election to be held in accordance with the law regulating general elections. Upon the receipt of the proclamation of the governor, the county judge shall proceed to issue his writs of election, appointing judges of election in accordance with the election law. Those desiring to vote for the amendment shall have written or printed upon their tickets: "For amendment to article five." Those desiring to vote against the amendment shall have written or printed upon their tickets: "Against amendment to article five." Immediately after the election the officers of each precinct shall forward to the county judge of their county a duplicate return showing the number of votes cast for or against the amendment and on the tenth day thereafter the county judge shall open an count said returns, and forthwith forward to the secretary of state, in a sealed package, a tabulated statement thereof showing the total number of votes in the county for or against the amendment, and on the fortieth day after said election the secretary of state shall, in the presence of the governor and the attorney-general, open and count said returns; and if it shall appear from the returns that a majority of the votes were cast for said amendment, it shall be the duty of the governor on the following day to issue his proclamation setting forth the fact that said amendment has received a majority of the votes cast at said election, and shall proclaim that said amendment has become and is a part of the state constitution and this amendment shall take effect from and after said proclamation.

Passed March 14, 1881, by vote of two-thirds of all the members elected to each house.

Joint Resolution Amending Section 24 of Article III of the Constitution of the State of Texas.

SECTION 1. Be it resolved by the legislature of the state of Texas. That section twenty-four (24) of article 3 of the constitution of the state of Texas be so amended as to hereafter read as follows, viz:

SECTION 24. The members of the legislature shall receive from the public treasury such compensation for their services as may from time to time be provided by law, not exceeding five dollars per day. In addition to the per diem, the members of each house shall be entitled to mileage in going to and returning from the seat of government, which mileage shall not exceed five ($5.00) dollars for every twenty-five miles, the distance to be computed by the nearest and most direct route of travel by land, regardless of railways or water-routes; and the comptroller shall prepare and preserve a table of distances to each county seat now or hereafter to be established, and by such table the mileage of each member shall be paid, but no member shall be entitled to mileage for any extra session that may be called within one day after the adjournment of a regular or called session, nor when the regular session of the legislature shall not continue longer than one hundred days.

And be it further resolved, That the governor be requested to submit to the vote of the electors of the state the foregoing proposed amendment to the constitution, at an election to be ordered on the first Tuesday in September, A. D. 1881, in accordance with the provisions of article 17 of the state constitution.

Passed March 22, 1881, by vote of two-thirds of all the members elected to each house.

THE STATE OF TEXAS, } I, T. H. BOWMAN,
DEPARTMENT OF STATE. } Secretary of State for the State of Texas, do hereby certify that the foregoing are true copies of the proposed amendments to the constitution of this State, passed at the 17th legislature, and published by direction of the governor, in accordance with the provisions of the constitution and laws of the State.

Witness my official signature and the seal [L. S.] of State affixed at the city of Austin, this 28th day of May, A. D. 1881.

T. H. BOWMAN,
Secretary of State.

June 9—2t

Anzeigen.

Notiz.

Der Cotton-Gin-Besitzern zur Nachricht, daß ich Woods Patent Gin Saw filing Machine für Comal Co. gekauft habe. Dieselbe Maschine übertrifft alle anderen die bis jetzt im Gebrauch waren. Das Schärfen von Ginen wird durch diese Maschine besser und billiger hergestellt.

Carl Ulfes, Maschinist.

Barroom Boardinghaus und Wagenyard.

Reisende und Solche, welche hier Board und Logis suchen, können stets zu moderirten Preisen Board und Logis erhalten.

H. Lenzen

Neu Braunfels Sänger Hauptquartier

Bank-Saloon.

Peter Jensen, Eigenthümer, Ecke Centre und Postoffice Str.

☞ Jeden Tag Schildkroten-Suppe und freier Lunch von 10 bis 1 Uhr Nachmittags, u. ausgesuchtes Bier. ☜

Ueber Baltimore.

☞ Jeder, der das alte Vaterland besuchen oder Verwandte und Freunde von Europa kommen lassen will, sollte die prachtvollen, eisernen Schrauben Postdampfschiffe des

Norddeutschen Lloyd

zur Ueberfahrt benutzen.

Mit Dampfschiffen des Norddeutschen Lloyd wurden bis Ende **1880** über **800,000** Personen befördert.

Die Dampfer dieser Compagnie:

Braunschweig,	3100 Tons,	Capt.	Andritsch,
Nürnberg,	3100 „	„	Jäger,
Leipzig,	2500 „	„	Hoffmann,
Oder,	2500 „	„	Meyer,
Berlin	2500 „	„	Lamke,
Baltimore	2500 „	„	De Limon.

fahren regelmäßig alle vierzehn Tage zwischen **Bremen** und **Baltimore** und nehmen Passagiere zu billigsten Raten an.

Einwanderungsfahrpreise billiger denn je zuvor.

Von Bremen nach Neu-Braunfels $46.50

Der Landungsplatz dieser Dampfschiffe in Baltimore ist zugleich Depot der Baltimore und Ohio Eisenbahn, welche Passagiere von und nach dem Westen zu billigeren Preisen befördert, als irgend eine Eisenbahn von New York und Philadelphia.

Bei Ankunft der Dampfschiffe wird das Depot für alle nicht Angestellten geschlossen, so daß die Einwanderer nicht der Gefahr ausgesetzt sind, von Betrügern beschwindelt zu werden, was in anderen Hafenplätzen wieder so oft der Fall ist.

Wir machen noch ganz besonders auf folgende für deutsche Reisende beachtungswerthe Vorzüge aufmerksam, welche die Reise mit unseren Schiffen bietet: Die Passagiere sind unter Deutschen, können sich also mit Jedermann verständigen ohne Dollmetscher zu gebrauchen. Umsetzen aus einem Schiff in das andere, wie bei indirecten Reisen findet nicht statt, die Passagiere gehen in Bremen sogleich an Bord des Oceandampfers und verlassen denselben erst in Baltimore. —

Wegen weiterer Auskunft wende man sich an die General-Agenten:

A. Schumacher & Co.
No. 5 Süd Gay Str., Baltimore, Md.

Agenten in Neu-Braunfels sind:

Tips, Clemens u. Faust.

Bill & Joe.

Händler in
Feinen Liqueuren,
Weinen, Cigarren
und Taback
BEER, ALE & PORTER.
No. 4., Solidad-Straße, San Antonio

Alle Arten von Getränke werden präparirt und prompte und höfliche Bedienung garantirt.

Zu verkaufen.

320 Acker Land, gehörend Juan J. Arracho, Survey No 199 in Comal Co., nahe dem Cibolo. Näheres zu erfahren bei

James L Truehart.
San Antonio, Texas.

SIMMONS LIVER REGULATOR

Alle, welche an **Verstopfung, Unverdaulichkeit, Kaltem Fieber, Gallsucht,** oder Nachwehen einer Merkurbehandlung leiden, sollten

Dr. Simmons Liver Regulator

gebrauchen, welches ☞ **rein vegetabilisch ist.** ☜ Er heilt alle Leiden, welche aus einer Störung der Functionen der Leber und der Eingeweide entstehen.

Unverdaulichkeit.

Der Regulator heilt diese schreckliche Krankheit gründlich. Wir behaupten mit Nachdruck, was wir als wahr erkannt haben.

Verstopfung.

Dieses Leiden sollte nie als geringfügig betrachtet werden. Die Natur verlangt die häufigste Regelmäßigkeit der Functionen der Eingeweide. Helfet also der Natur, indem Ihr Simmons Liver Regulator gebraucht. Er ist ebenso harmlos, wie mild und wirksam.

Hämorrhoiden.

Linderung ist Allen geboten, welche thätlich mit diesen Leiden zu kämpfen haben. Er hat Hunderte geheilt und wird auch Euch helfen, wenn Ihr ihn versucht.

Malaria.

Jedermann kann die Anfälle derselben vermeiden, wenn er gelegentlich eine Dosis von **Simmons Liver Regulator** nimmt, um die Leber in gesunder Thätigkeit zu erhalten.

Uebler Athem

entspringt gewöhnlich aus einem verdorbenen Magen, kann aber verbessert werden durch den Gebrauch von Simmons Liver Regulator.

Gelbsucht.

Simmons Liver Regulator treibt diese Krankheit gründlich aus dem System, und macht die Haut klar und frei von allen Unreinigkeiten.

Kolik.

Kinder, welche an Kolik leiden, empfinden sofort Linderung wenn Simmons Liver Regulator angewandt wird. Auch Erwachsene empfangen große Erleichterung durch diese Medizin. Der Regulator ist nicht unangenehm von Geschmack. Er ist unschädlich und wirksam. Rein vegetabilisch.

Bei allen Apothekern zu haben. Versucht ihn.

Ernst Grüne, jun.

San Antoniostraße, Neu Braunfels, Texas

Händler in

Dry Goods, Groceries,
Glaswaaren,
Crockery, Hardware,
Willow & Woodenware
owie
General Merchandize.

C. A. Groos — Co. Surveyor and Notary Public,
J. M. Taylor — Attorney at Law.

LAW- and LAND OFFICE of

GrOOS & Taylor

New Braunfels, ... Texas
Office: In the Courthouse.

F. Hampe,

Oeffentlicher Notar,
Neu-Braunfels, ... Texas
Office: Im Courthaus im Zimmer des County-Assessors.

Landa's Favorite XXXX Flour

fabrizirt von dem besten nördlichen Weizen, der je nach Texas importirt ist. Jeder Sack wird garantirt ebenso gut wie das beste St. Louis Mehl.

Guadalupe Hotel.

Julius Halm, Proprietor.
New-Braunfels, ... Texas.

☞ Freunde werden stets ausgezeichneten Tisch, gute Bedienung und gute Betten finden. Das Publikum ist im Allgemeinen freundlichst eingeladen, die Wirthschaft des Hotels zu besuchen, in welcher stets die besten Getränke gehalten werden.

Das Jones' Bruchband wird jetzt bei Tag und Nacht mit vollkommener Bequemlichkeit getragen. Es hat keine Federn, Jemanden zu quälen und keine elastischen Bänder Jemanden zu peinigen, aber ist sicher zu halten; ist leicht, sauber und bequem. ☞ Leidet nicht mehr durch altmodische Bruchbänder, sondern sprecht gleich vor bei **Köster & Tolle**, um zu prüfen.

DR. BUTTS' DISPENSARY

Established 1847 at 103 N. 8th Street, ST. LOUIS, MO.

THE Physicians in charge of this old and well known Institution are regular graduates in medicine and surgery. Years of Experience in the treatment of Chronic Diseases have made their skill and ability so much superior to that of the ordinary practitioner, that they have acquired a national reputation through their treatment of complicated cases.

NOISCRETION or EXPOSURE Producing the following effects: Blotches, Pimples on the face, Ulcerations of the throat, Nose and Limbs, Ulcerations of the mouth and throat, Ulcerations of the Tongue, Pains in the Bones, Nodes, Ulcerations of the Bones, Gleet, Stricture, Orchitis, Buboes, Gonorrhoea, Gleet, Stricture, Orchitis, Buboes, Urinary Syphilitic or Mercurial Affections of the Throat, Skin or Bones cured Relief, Privately.

Spermatorrhoea, Sexual Debility and Impotency as the result of Self-Abuse, sexual excesses in mature years, or over-brain-work, producing premature, seminal emissions, debility, dimness of sight, defective memory, physical decay, aversion to society confusion of ideas, loss of sexual power, night losses, rendering marriage improper, are permanently cured. Consultation at office or by mail free and invited. Pamphlet containing Medicines sent by mail or express. Cures guaranteed. Where doubt exists it is frankly stated.

YOUNG MEN and those of middle age who are suffering from the effects of a disease that unfits the victims for business or marriage, permanently cured, at moderate expense.

PATIENTS TREATED by Mail and Express, personal consultation is preferred, which is FREE and invited. List of questions to be answered by patients desiring treatment mailed free to any address on application.

(Persons suffering from Rupture should send their address, and learn something to their advantage. It is not a truss.) Communications strictly confidential, and should be addressed

DR. BUTTS, 15 North 8th St., St. Louis, Mo.

Carl Bracht

Anstreicher und Lackirer
Neu Braunfels, Texas

Ich empfehle mich dem verehrten Publikum für alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten, als Anstreichen von Häusern, Lackiren, Marmoriren, Anstreichen von Wagen, Kutschen u. s. w. Arbeiten für mich bitte ich bei Herrn Gale & Müller zu bestellen.

Herausstehende Zehen!
Schmutzige Strümpfe!
Nasse Füße!

Schuhrechnungen

doppelt so groß
als sie zu sein brauchen!

Alle diese Uebelstände werden vermieden wenn die Eltern für ihre Kinder Schuhe kaufen, welche mit

A.S.T.Co

BLACK TIP

(schwarze Schuhspitzen)

versehen sind. Fraget beim Kaufen nach denselben und achtet darauf, daß sie den Stempel A.S.T.Co tragen.

HOP BITTERS.

(A Medicine, not a Drink.)

CONTAINS
HOPS, BUCHU, MANDRAKE, DANDELION,
AND THE PUREST AND BEST MEDICAL QUALITIES OF ALL OTHER BITTERS.

THEY CURE

All Diseases of the Stomach, Bowels, Blood, Liver, Kidneys, and Urinary Organs, Nervousness, Sleeplessness and especially Female Complaints.

$1000 IN GOLD.

Will be paid for a case they will not cure or help, or for anything impure or injurious found in them.

Ask your druggist for Hop Bitters and try them before you sicken. **Take no other.**

D. I. C. is an absolute and irresistible cure for Drunkenness, use of opium, tobacco and narcotics.

SEND FOR CIRCULAR.

All above sold by druggists.
Hop Bitters Mfg. Co., Rochester, N. Y., & Toronto, Ont.

HOME TREATMENT.

A certain cure for **Nervous Debility, Seminal Weakness, Impotence, etc.** The Recipes used in my practice for 25 Years and an illustrated book of 60 pages giving full directions for self-treatment, **sent free.** Address DR. T. WILLIAMS, 435 E. Water St., Milwaukee, Wis.

THE PASTILLE

Prof. Harris' Radical Cure
TradeMark
FOR
NERVOUS DEBILITY
AND SPERMATORRHŒA.

A valuable Discovery and New Departure in Medical Science, an entirely New and positively effective Remedy for the speedy and permanent Cure of Seminal Emissions and Impotency by the only rational way, viz: Direct Application to the principal Seat of the Disease, acting by Absorption, and exerting its specific influence on the Seminal Vesicles, Prostatic Ducts, Prostate Gland, and Urethra. The use of the Remedy is attended with no pain or inconvenience, and does not interfere with the ordinary pursuits of life; it is quickly dissolved and soon absorbed, producing an immediate soothing and restorative effect upon the sexual and nervous organs, Loss of Sight, Nervous Debility, Confusion of Ideas, Aversion to Society, etc., etc., and the appearance of premature old age usually accompanying this trouble, and restoring perfect Sexual Vigor, which has been dormant for years. This mode of treatment has stood the test in very severe cases, and is now a pronounced success. Drugs are too much prescribed in these troubles, and, as many can bear witness to, with but little if any permanent good. There is no Nonsense about this Preparation. Practical observation enables us to positively guarantee that it will give satisfaction. During the eight years it has been in general use, we have thousands of testimonials as to its value, and it is now conceded by the Medical Profession to be the most rational means yet discovered of reaching and curing this very prevalent trouble, that is well known to be the cause of untold misery to many, and upon whom quacks prey with their useless nostrums and big fees. The Remedy is put up in neat boxes, of three sizes. No. 1, (enough to last a month,) $2; No. 2, (sufficient to effect a permanent cure, unless in severe cases,) $5; No. 3, (lasting over three months, will stop emissions and restore vigor in the worst cases,) $7. Each by mail, sealed, in plain wrappers. Full DIRECTIONS for using will accompany EACH BOX.

Send for Secret Descriptive Pamphlet giving Anatomical Illustrations and Testimony, which will convince the most skeptical that they can be restored to perfect manhood, and fitted for the duties of life, same as if never affected. Sold ONLY by

HARRIS REMEDY CO. MFG. CHEMISTS.
Market and 6th Sts. ST. LOUIS, MO.

DR. WHITTIER

617 St. Charles Street, St. Louis, Mo.

A regular graduate of two Medical Colleges, has been longer located than any other Physician in St. Louis, as his sign shows, and all old residents know. Syphilis, Gonorrhoea, Gleet, Stricture, Orchitis, Rupture, all Urinary Syphilitic or Mercurial Affections of Throat, Skin or Bones cured Safely, Privately.

Spermatorrhoea, Sexual Debility and Impotency as the result of Self-Abuse, sexual excesses in maturer years, or over-brain-work, producing premature, seminal emissions, debility, dimness of sight, defective memory, physical decay, aversion to society confusion of ideas, loss of sexual power, night losses, rendering marriage improper, are permanently cured. Consultation at office or by mail free and invited. Pamphlet containing Medicines sent by mail or express. Cures guaranteed. Where doubt exists it is frankly stated.

MARRIAGE GUIDE! 260 PAGES. FINE PLATES. Price $1.00.

The whole story, well told, as it is true to life, on the following subjects: Who is fit to marry, who not, why. Manhood, Womanhood, Physical decay. Who should marry, how life and happiness may be increased, effects of celibacy and excess, and many more. Those married or contemplating marriage should read it; then keep under lock and key. 23 cts., by mail in money or postage. English—German—French read and spoken.

FREE PRESCRIPTION For the speedy cure of Seminal Weakness, Lost Manhood, Nervousness, Confusion of Ideas, Aversion to Society, Defective Memory and Disorders brought on by Self-Abuse. Any druggist has the ingredients. St. Louis Curative Inst'n, 619 St. Charles, St. Louis, Mo.

Dr. JACQUES

705 Chesnut St., St. Louis, Mo. at old office, continues to cure Spermatorrhœa, Seminal Weakness, Impotency, all forms of Syphilis, Gonorrhœa, Gleet, Urinary or Bladder diseases. Recent cases cured in a few days. All the diseases resulting from self-abuse, excesses or exposure cured for life with safe medicine. Advice free. Charges low. Call or write in strict confidence. Symptom Book for two 3c stamp. **MARRIAGE GUIDE** 144 Page 10c.

Hoffmann's Putz und Modewaaren Geschäft

San-Antonio Straße
Neu-Braunfels, ... Texas

Empfiehlt den Damen der Stadt und Umgegend die größte Auswahl der modernsten und elegantesten sowie der billigsten Modewaaren.

Goldwaaren

Broschen, Ohringe, Ringe, Ketten, Trau-, und Verlobungsringe, Knöpfe usw., welche garantirt wird.

Notiz!

Alle Diejenigen, welche Mähren nach meinem Pferdehengste zu bringen wünschen, haben $2.00 voraus zu zahlen, wenn die Mähre gebracht wird und $4.00 wenn das Fohlen da ist.

John Newsley.

Gustav Gerlich, Mechaniker

2. Aut-Straße, Neu Braunfels

Empfiehlt sich zu allen in seinen Fach vorkommenden Arbeiten. Reparaturen an Nähmaschinen und Goldsachen werden gut ausgeführt

DR. O. R GRUBE.

Praktizirender Arzt.
Wundarzt und Geburtshelfer.
Neu Braunfels, Texas.
Sprechstunde in Herrn Völckers Apotheke zwischen 12—1 Uhr jeden Tag.
Office: H. Voges Haus, Castellstr.

Dr Claessen

Arzt, Wundarzt
und
Geburtshelfer.
Office: Im Guadalupe Hotel
Wohnhaft: im Guadalupe Hotel.
New-Braunfels Texas

Dr. M. Salm,

Deutscher Arzt.
OCULIST and AURIST
With Drs. McLaughlin & Swearingen, Over McCrary & Robertson's corner, AUSTIN - - TEXAS.
Office hours: 9 to 12 A. M, 3 to 5 P. M.
Behandelt nur Augen, Ohren, Hals und Nasen-Krankheiten.

J. Landa's Mühlen-Depot.

Joseph Landa's Mühlen-Depot befindet sich in seinem alten Store am Markt-Platz in Neu Braunfels.

Frisches Korn- und Waizenmehl,

Roggenmehl
und
geschrotetes Korn und Roggen wird im Depot verkauft und umgetauscht wie auf der Mühle.

Bezahlt den höchsten Preis für Waizen.

Louis Henne

New-Braunfels, ... Texas
Fabrikant von
Zinn- und Eisenblech-Waaren
Händler in
Koch- und Heiz-Oefen, Koch- und Küchen-Geräthschaften,
Waschmaschinen, Ringer, Eisen- u. Holz Pumpen, Wasser und Dampfröhren, Büchsen und Schrotflinten, Lampen
Gläser, Messer, Glas, Porcellan u. Korbwaaren, Vogel-Käfige, Spielsachen in reicher Auswahl. Dachbedeckung, Rinnen und sonstige Metall Arbeiten werden in kürzester Zeit und zum billigsten Preis geliefert.

Alleiniger Agent aller besten Kochöfen die jetzt fabrizirt werden, wie Spirit of 76 Sunny South, Cotton Plant, Charter Oak, und Andere die mit Garantie billiger verkauft werden wie irgendwo anders.

(Blitzableiter werden aufgestellt und sind stets an Hand.)

Karl Müller — Walter Krause.

HOME Industry.

Marmorarbeit. Marblework

Die Unterzeichneten machen dem geehrten Publikum die Anzeige, daß sie fertigen welche Sorten von Grabsteinen, Monumenten usw, vom allerfeinsten amerikanischen und italienischen Marmor verfertigen und an Hand haben, welche sie zu den billigsten Preisen verkaufen.

——:0:——

Inschriften in allen Sprachen werden ausgeführt und für jede Arbeit wird garantirt.

Baumaterial sowie Bausteine von allen Arten, und Cement stets vorräthig.

Karl Müller & W. Krause
Wohnhaft in der nächsten Straße zur katholischen Kirche, Neu Braunfels, Texas.

Guten Edelwein

per Gallone $1,25 cts. Beim Faß billiger.
John Goldenberger

H. Runge & Co

Indianola,
und **Cuero.**
Bauquiers,
Engros Händler in Groceries
Commissions
und
Speditions-Geschäft,

Einkassirungen im Auslande werden prompt besorgt. Wechsel auf alle Handelsplätze Amerika's und Europa's werden billigst abgegeben.

Edw. Naegelin,

Seguinstraße, Neu Braunfels.
Bäckerei und Conditorei.

Händler in allen Arten von Eingemachten Früchten, Candies
Taback und Cigarren,
Fancy und andere Groceries, Datteln, Rosinen, Corinthen, getrockneten Feigen und Pflaumen u. s. w.

Cider ist zu haben bei der Flasch oder Gallone.

Notice

Alle Arten von Häute, (grün und trocken) und Felle werden stets zum höchsten Marktpreis gekauft von

F. Kraft,
in Keßler's Gerberei.

Neu-Braunfels, den 9. Dezbr. 1880
4—16.

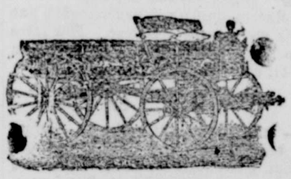
Ernst Scherff

Neu-Braunfels, ... Texas
Händler in
Dry Goods, Notions, Gents Furnishing Goods, Eisenwaaren, Fenzdraht, Oelen und Fensterglas,
Groceries, Whiskies,
Waffen und Munition
Porzellan und Nippsachen.

Eine ausgezeichnete Auswahl von fertigen Herrenkleidern, Hüten, sowie feinen und billigen Schuhe stets vorräthig an Hand.

Alleinige Agentur für
W. T. Lemp's,
unübertreffliches
St. Louis Lagerbier.
Doty's berühmte
Waschmaschinen
Union Waschmaschine.
Merill's desicated washing Compound.

Alle Größen derberühmten Jackson Wagen,



Sehet die neue Verbesserung (Truss Rod Improvements), welche nur der berühmte Jackson Wagen hat.

Letzte Woche erhielt ich eine Carload dieser Wagen, welche ich zu billigen Preisen offerire.

John Müller

San Antoniostraße, Neu Braunfels, gegenüber dem Court-Haus.

Hält beständig an Hand
eine große Auswahl von
Dry Goods, Groceries & Crockery

J. D. Guinn. — G. Denman

GUINN & DENMAN
ATTORNEYS-AT-LAW
und
Land-Agenten,
Neu-Braunfels, Texas.
Office: John Sippels Gebäude, neben dem Courthause im 1ten Stock, ehemals Turnerhalle.

GERMAN INFANTMEAL
Paedotrophine
Deutsches Kindermehl.
Ein Ersatz für Muttermilch
und ein gesundes, höchst kräftigendes und leicht verdauliches **Nahrungsmittel**
—für—
Säuglinge,
Kleine Kinder, Kranke, Verdauungsleidende und Reconvalescenten.
Geprüft und empfohlen von der ärztlichen Facultät
P. NEUSTAEDTER & CO.
Sole Manufacturers,
Price 50 Cents, New York.

Färberei

von Otto Greeven, Seguin St. Neu Braunfels.

Ausgebleichte Herren und Damen Kleidungsstücke, Shawls, Tücher, Hüte, Strickgarn und Bänder, in Seide, Wolle u. Baumwolle, werden zu den billigsten Preisen in drei Tagen gefärbt und gewaschen.

Farm Produkte werden für Zahlung angenommen.

B. OPPENHEIMER & Co.
Importers, Jobbers and Wholesale Dealers in
Staple and Fancy Dry Goods,
Kleider, Schuhe, Stiefel u. s. w.,
Trunks, Gentlemen's Furnishing goods
Notions, Hosiery etc.
No. 38 and 40 Commerce Street,
San Antonio, Texas.
Alle Fabrikate der Neu Braunfels Wollfabrik zu Fabrikpreisen verkauft.

P. Faust & Co.

San Antoniostraße, Neu Braunfels, Texas.

(Im neuen rothen Store.)

Einem geehrten Publikum zur ergebensten Anzeige, daß wir am heutigen Tage unseren neuen Store in der San Antoniostraße, gegenüber Herrn F. Heidemeyer's Sattlerladen eröffnet haben. Dry Goods, Groceries und alle in den hiesigen Stores gangbare Waaren sind zu den äußerst billigsten Preisen bei uns zu haben. Landesprodukte werden zum höchsten Marktpreis gekauft.

Peter Faust & Co.

H. Flœge,

Seguinstraße, Neu-Braunfels, Texas.
(Früher Rud. du Roulle Store)

Empfiehlt dem geehrten Publikum sein neu eingerichtetes Waarenlager, bestehend aus

Dry Goods,
Fancy Goods
Groceries.
Whisky,
Weine,
Gewehre und
General Merchandize.

E. Ebensberger

— DEALER IN —
Furniture,
Coffins,
Metallic Cases, etc. etc.

Der

Bazar

von
Paul Wagner.
in
San Antonio

empfiehlt sein reich assortirtes Lager von Porzellan,
Steingut,
Glas-Waaren,
Kronleuchter,
Lampen,
Uhren,
Messer u. Gabeln
Holzwaaren,
Korbwaaren,
Draht-, und Blechwaaren.
Galvanisirte Eisenwaaren.
Agat "
Lackirte Blech "
Britannia Metall "
Silberplattirte "
Eis-Boxen,
Wasser-Kühler,
Wasser-Filtrirer.
Feder-Besen,
Besen,
Bürsten,
Vogelkäfige,
Kinderwagen,
Spiegel
sowie sämmtliche Haushaltungsgegenstände

☞ Agent für das nicht explodirende **Stern-Oel.**

Notiz.

Einige tausend Füßige Cedarposten sind zu haben bei

J. Landa.

Die Comal-Mühle

Empfiehlt sich einem geehrten Publikum zum Mahlen von Getreide, und hält beständig alle Sorten Mehl vorräthig, welches an Abnehmer ins Haus geliefert wird oder im Mühlen-Depot in Keßler's Hause so verkauft oder umgetauscht wird wie auf der Mühle.

——:0:——

☞ Auch befindet sich eine Sägemühle am Platze und werden Bretter gesägt zu niedrigen Preisen.

Waizen und Roggen wird zu dem höchsten Preisen gekauft.

S. Koester & Son.

H. Ludwig.

Bar-Room, Billiard und Boarding-Haus.
Castellstraße, Neu Braunfels, Texas
Frisches, gutes Bier, freier Lunch jeden Morgen und gute Bedienung allen Gästen wird stets garantirt.